

B2326E

Lesbischwules Magazin für Nordbayern

Dezember 2002

Nr. 195

N S P
www.n-s-p.de

30.11.: Schwulen- & Lesben-Gala

1.12.: Welt-Aids-Tag

6.-8.12.: Christkindlesmarkttreffen

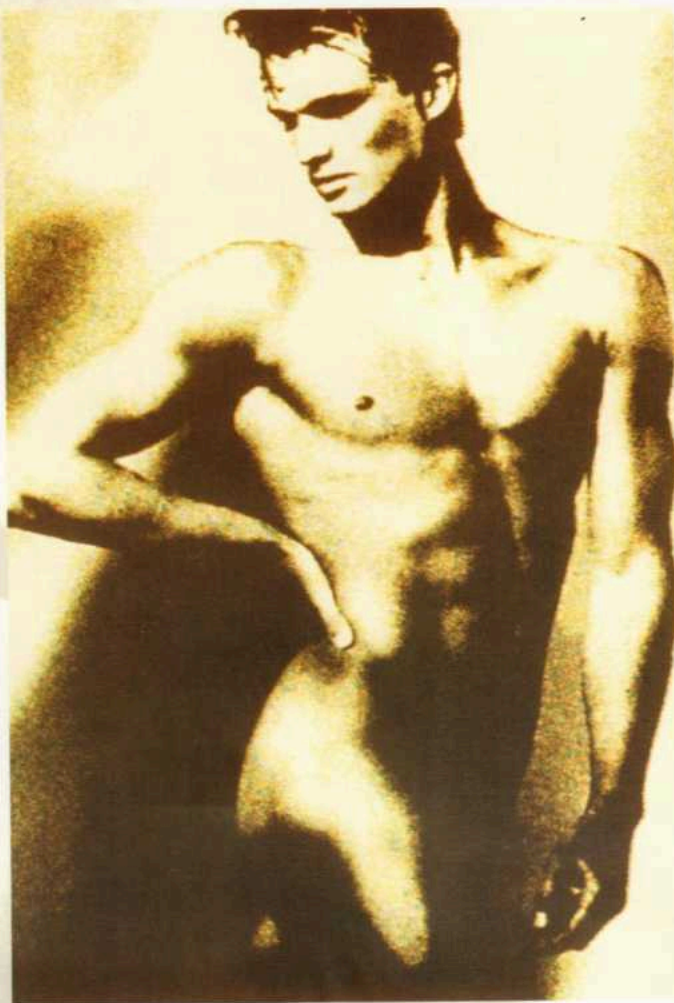
Neueröffnung!
Das Münchner
Partylokal
- seit 22.11.
nun auch
in Nürnberg

montags 21 Uhr:
Travestieshow

6. Dezember:
Eröffnungsparty
Ein großes Buffet
und ein Glas Sekt
warten auf Euch!

Bistro *Prosecco* Bar

Schottengasse 11 - Ecke Engelhardsgasse
Mo-Sa 18-3 Uhr - So 14-3 Uhr



Neueröffnung!
am 6. Dezember

APOLLO
=SAUNA

Mo - Do 11-2 Uhr
Eintritt € 7,-

Fr 11 - Mo 2 Uhr durchgehend geöffnet
Eintritt € 10,-

Schottengasse 11
Ecke Engelhardsgasse
(Nähe Jakobsplatz)

Liebe LeserInnen

Dezember-Ausgaben der NSP füllen sich inhaltlich meist wie von selbst. Infos zum Welt-Aids-Tag, zum jährlichen Christkindlesmarktessen des Nürnberger Lederclubs findet Ihr ebenso in diesem Heft, wie viele Berichte zu den im Herbst besonders zahlreichen Veranstaltungen in der Szene.

Auch wenn gerade bei den Gay Games dabei sein eigentlich alles ist - die fränkischen SportlerInnen waren im fernen Sydney durchaus auch erfolgreich. Neben den Fußballerinnen der Hobbergaassen (siehe Bericht auf Seite 4) holten unter anderem auch Schwimmerinnen Medaillen. Da sich die Sportler derzeit noch im fernen Australien von den Strapazen erholen, folgt ein ausführlicher Bericht in der nächsten Ausgabe.

Diese Ausgabe erscheint kurz vor der Schwulen- & Lesben-Gala, die wir schon in der November-Ausgabe ausführlich angekündigt hatten. Auf der Bühne werdet Ihr neben dem angekündigten Programm auch Diva Ellen Lang wieder einmal erleben können. Im Filmhauskino läuft u.a. als Nürnberger Erstaufführung die brandaktuelle Komödie aus Spanien "Kilometer 0". Karten sind noch ausreichend an der Abendkasse erhältlich - wir empfehlen frühzeitiges Erscheinen, das Bühnenprogramm soll pünktlich um 21 Uhr beginnen!

Das Titelbild dieser NSP entstand im Rosa Hirsch bei der Modenschau der "Kleiderlei". Weitere Fotos und einen Bericht zu diesem Ereignis findet Ihr am Ende dieses Heftes auf Seite 39.

Die Januar-Ausgabe der NSP erscheint kurz vor Weihnachten und wird noch einmal aktualisiert alle Termine für Weihnachten und Sylvester enthalten. Wir wünschen trotzdem schon allen LeserInnen, allen Freunden und Unterstützern, unseren Anzeigenkunden und Kollegen ein geruhsames Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch!

Die Redaktion

Schwulen- und Lesben-Gala 2002

Oberbürgermeister Dr. Schimnhorn: Ulrich Maly

Die Kusinen

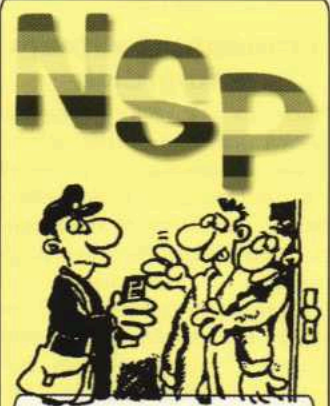
Die Trillerpfeifen

Confidence Trickster

An den Plattentellern: Rüdiger Hamburg

30. November - K4, Nürnberg
Einlass: 20 h, Beginn: 21 h

Eintritt: 13 / 11 (Abendkasse), 12 / 10 (Vorverkauf) incl. Gebühren
Vorverkaufsstellen: 75 B, Cartoon, Frauenbüchladen, Switchboard, Le Condominio



im Dezember

Titel	Modenschau im Rosa Hirsch
04	Gay Games
05	"My fair Leder"
06	Fliederlich
08	Welt-Aids-Tag
10	LeseLust
14	Switchboard
16	Liebeslügen
19	Reisezeit
20	Termine
25	Nordbayern
26	Sag's der Tante
28	Mobbing
30	Knapp & Knackig
34	Kleinanzeigen
36	szenehighlights

Die Januar-Ausgabe erscheint am 23. Dezember

Anzeigen- und Redaktionschluss ist am 10. Dezember

IMPRESSUM

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p.de (Anzeigen-/Bildmaterial) • **V.i.S.d.P.:** Bernhard Fumy • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** http://www.n-s-p.de • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 8.12.2002, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 14./15.12.2002 ab 14 Uhr jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Alexander Appelsmeier-Freund • Harald Gebauer • Michael Glas • Susanne Knöpfel (Internet) • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Siegfried Straßner • **Freie Mitarbeiter:** Ralph Hoffmann • Sandra Weissmann • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelsendungen gegen 1,53 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

5.11.02

Frauenfußballteam erfolgreich

Nach vier von sechs Vorrundenspielen haben sich die fränkischen "Hobbergaasen Erlangen e.V." (auf gut deutsch: der Weberknecht, eine liebevolle mundartliche Bezeichnung für einen großgebauten Menschen mit schlanken Extremitäten) auf den sechs Fußballfeldern der Gay Games VI im australischen Sydney bei z.T. brütender Hitze bislang wacker geschlagen. So erzielte Katrin Schaller das einzige Tor im Spiel gegen "See Jane Run" (USA), ebenso wie im Match gegen die australischen "Purple Hornets". Der rauhen Spielweise der "London Lionesses" (GB) mit wiederholten Fouls konnte nach einem Halbzeitstand von 0:2 ebenfalls nur Katrin Schaller mit einem Tor begegnen. Das Spiel endete dennoch mit 1:3. Den Dienstag beschlossen die Hobbergaasen in einem fairen Spiel gegen die technisch etwas unterlegene "Mannschaft" der "Olympia Triplshots" mit einem 5:0. Wenn die siebzehn "Hobbergaasen" (unter ihnen dreizehn "echte" Fränkinnen plus drei "Leihga-



ben" aus Bremen sowie eine aus Köln) - unterstützt von ihren fünf "Groupies" - am Mittwoch gegen die "Vancouver Helens" und die "Sydney Flying Avengers" ebenso erfolgreich spielen sollten, haben sie gute Chancen, in die nächste(n) Runde(n) aufzurücken!

7.11.02

Im Endspiel!

Die Gay Games nähern sich ihrem Höhepunkt. Die Hobbergaasen haben sich in einem dramatischen Halbfinalspiel gegen die South London Stouts für das

morgige Endspiel qualifiziert. Nach einem Tor der Britinnen in der 1. Halbzeit und zahlreichen guten Chancen der deutschen Mannschaft gelang diesen erst kurz vor Ende der 90 Minuten der Ausgleichstreffer. Da auch in der Nachspielzeit keiner der "Mann"-Schaften ein weiterer Treffer gelang, entschied schließlich das Elf-Meter-Schießen zu Gunsten der Hobbergaasen. Zeitgleich gelang übrigens auch den "Munich Streetboys" mit einem 1:0 gegen die "SF Spikes" aus San Francisco, USA, der Einzug ins morgige Finalspiel!

Silber für die Hobbergaasen

8.11.02

Silber für Erlanger Frauenfußballteam!

Die fränkischen "Hobbergaasen Erlangen" ernteten im australischen Sydney den Lohn ihres zweijährigen intensiven Trainings: die Frauen-Fußballmannschaft gelangte als überhaupt einziger deutscher Teilnehmer ihrer Kategorie ("Women's Soccer") ins Finale. Erschwerend fürs Endspiel war allerdings die Zusammenlegung der Kategorien der Amateure und der Profis durch den Veranstalter hinzu gekommen. So standen die als Amateure gemeldeten deutschen Spielerinnen im Endspiel den australischen Profis "Look at me, Kimmy" aus Sydney gegenüber. Bei Temperaturen über 30°C konnten sich die Hobbergaasen nicht gegen die technisch versierteren, aber vor allem "klimafesten" Einheimischen behaupten. Voller Stolz nahmen sie dann auch ihre Silbermedaillen entgegen! Bei den letzten Gay Games 1998 in Amsterdam hatten die heute insgesamt siebzehn "Hobbergaasen" ebenfalls Silber und bei den Züricher EuroGames 2000 sogar Gold nach Hause gebracht!

Es tut immer noch weh ROSENSTOLZ

Die neue Single:

Die Laut Edition

inkl. vier neuer Tracks
ab 25. November überall!

Die Laut Edition
»Es tut immer noch weh«,
»Laut«, »Das verkaufte Lachen«,
»2 Sekunden«, »So viel geb ich nicht« und Kurzfilm »Laut«

Ausserdem erhältlich: Die französische Edition mit drei französischen Neuaufnahmen + Kurzfilm »Tag in Berlin« + Video + Making Of »Es tut immer noch weh«

07.12. / 21:00 - 22:00 / VIVA OVERDRIVE
Rosenstolz Live >>Macht Liebe Tour 2002<<

Tucken auf Fränkisch: "My fair Leder" in Nürnberg

Es dauert nicht mehr lange: Dann treffen sich beim 18. Christkindlesmarkt-Treffen des Nürnberger Lederclubs wieder einmal Lederkerle von nah und fern. Die Gäste dieser kleinen, aber feinen Zusammenkunft vom 6. bis 8. Dezember 2002 dürfen sich wieder auf einen Theaterabend der besonderen Art gefasst machen: Erneut gelang es, den deftigen Wortwitz des ungehobelten fränkischen Dialektes durch Versmaß und Reim in bisher nie erreichtem Maße zu kultivieren und dabei die Lachmuskelfkraft des Publikums auf eine harte Probe zu stellen.

Zum Inhalt: Elias, genannt Elli, stadtbekanntes Oberschwuchtel, ist mit seinem Faible für Pumps, Plüsch und Pailletten der Schreck eines jeden ernstzunehmenden Lederkerls. Elias geht und spricht wie eine Frau, und noch schlimmer: Er verbreitet Wolken von Parfümduft um sich herum! So staunt der sich für durch und durch maskulin haltende Reinhart L. Eder nicht schlecht, als eines Tages Elias in seiner Wohnung erscheint. Sein Anliegen: Er möchte durch des Meisters Erziehung ein handfester Lederkerl werden. Dummerweise kann Reinhart da schlecht nein sagen, denn erst kurz vorher

18. Christkindlesmarkt-Treffen des NLC
6.-8. Dez. 2002

my fair LEDER

Der Theaterabend
am 7.12.02
84 im Künstlerhaus
Königstraße 93
Einlass 19.00
Beginn 19.30

Nürnberg Lederclub e.V. • Telefon: 0911 3262901 • Fax: 0911 311758
E-Mail: nlc@nuernberg.gay-web.de • Info: www.nuernberg.gay-web.de/nlc

hat er sich vor seinem Bekannten Gerald E. Lastisch gebrüstet, dass er innerhalb kürzester Zeit aus jedem einen "richtigen" Mann machen könne. Es geht nun um Reinharts Ehre als Ledermeister: Wird er es schaffen, Elias bis zum Leder-

treffen so weit zu bekommen, dass er ihn als sein Begleiter nicht in aller Öffentlichkeit blamiert?

Wie auch immer, die Geschichte geht gut aus: Denn zum Glück entdeckt der Macho

Reinhart gerade noch rechtzeitig, dass gerade die "Ausrutscher", gegen die er jahrelang auch bei sich selbst ankämpfte, im Grunde liebenswerte Schwächen sind.

Das Christkindlesmarkt-Treffen beginnt am Nikolaustag um 18.00 Uhr mit dem Begrüßungsabend im Walfisch. Am Samstag kann man sich ab 14.00 Uhr im Vicking Club mit Kaffee und Kuchen versorgen. Um 19.00 Uhr öffnet das K 4 im Künstlerhaus seine Pforten, wo um 19.30 Uhr die Premiere von "My fair Leder" zu sehen ist. Die Premierenfeier findet anschließend im Entenstall statt. Ab 23.00 Uhr öffnet der NLC-Keller in der Schnieglinger Straße 264 (Strikter Dresscode!). Das Wochenende klingt aus mit dem Brunch im Cartoon, wo am Sonntag ab 11.00 Uhr fränkische Schmankerl bereitgehalten werden.

Karten für das ganze Wochenende (Euro 33.- / für Angehörige anderer Lederclubs mit Ausweis Euro 25.-) können unter folgender Adresse bestellt werden:

NLC Nürnberger Lederclub e.V.,
Schnieglinger Straße 264,
90427 Nürnberg, Fax: 0911 /
31 17 58, eMail: NLC@nuernberg.gay-web.de

discount travel

Last Minute
Reisen

Hier spart, wer fliegt.

Sonder-
angebote

Terminal West • Counter EG 135 + 136 • Flughafenstraße 100 • 90411 Nürnberg

Sonder-
angebote

Tel. 0911 / 937 20 71
Fax 0911 / 937 20 72

Billigflüge

Thierschstraße 3
80538 München
Tel. 089/23 18 07 78

Georgenstraße 56
80799 München
Tel. 089/27 82 82 27

Flughafen München II
80356 München
Tel. 089/97 59 94 44

www.discounttravel.de • 3714@discounttravel.de World of TUI

Fliederlich
e.V.

Schwulesbisches Zentrum
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg

U 1, Weißer Turm
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20

eMail verein@fliederlich.de
http://fliederlich.de

BÜROZEITEN

Di 10-13 Uhr
Do 11-14 Uhr

VEREINSPLENUM

Dienstag 3.12., um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon
von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & persönlich

LIVE Info & Rat

Lesbenberatung
jeden Montag 19-21 Uhr
Tel.: 0911/423457-25
live@fliederlich.de

LIVE YOUNGLÉS

Gruppe für junge Lesben
10.12.+17.12. ab 19 Uhr

LIVE FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und
bisexueller Frauen
Do 12.12. um 20 Uhr

ELTERNTELEFON

Elternberatung
Sa 14.12. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-0

ELTERN- GESPRÄCHSGRUPPE

Sa 14.12. ab 15 Uhr

JUGENDTREFF GANYMED

2.12./9.12./16.12. ab 19 Uhr

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 5.12 + 19.12. 19.30 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Fr 6.12. 19 Uhr im Café Fatal
Sa 21.12. 15 Uhr Café Confetti

FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 18-20 Uhr

PROGRAMMGRUPPE

Kontakt bitte im Büro erfragen

FLIEDER-BIKER

Winterpause
Kontakt: biker@fliederlich.de

NSP

Versand: Termin über Büro
Ausfahrt: Mo 23.12. ca.19.30

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum

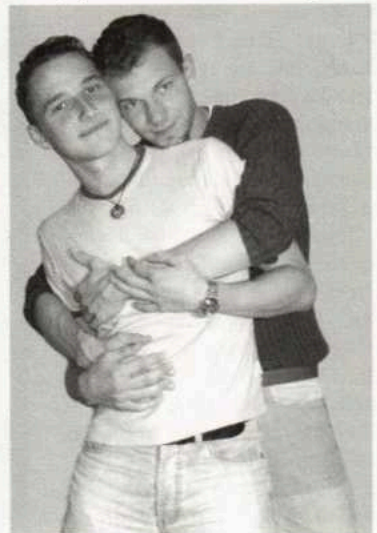


Ein Jahr Breite Gasse

Eigentlich gibt es bei Fliederlich niemanden, der sich mit Wehmut an das alte Vereinszentrum in der Gugelstraße zurückerinnert. Nach einem guten Jahr in den neuen Räumen in der Breiten Gasse 76 kann der Umzug gut und gerne als gelungen und als die richtige Entscheidung bezeichnet werden. Die neue Lage mitten in Nürnbergs Konsummeile hat dem Vereinsleben rundum gut getan. Nicht nur das Café freut sich seither sonntags wieder über regen Zuspruch von Gästen auf Kaffee- und Kuchenjagd. Auch die verschiedenen Vereinsgruppen konnten sich im ablaufenden Jahr über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen. Als gelungen kann auch das Experiment der Zusammenarbeit mit der Aidshilfe bezeichnet werden. Der Betrieb des Switchboards in den gleichen Räumen hat nicht nur zu den beliebten Rosa-Couch-Talks viele neue Gesichter in die Breite Gasse gelockt. Lediglich der Besuch bei inhaltlichen Diskussions- und Informationsveranstaltungen, z.B. zum Lebenspartnerschaftsgesetz oder zu gesundheitlichen Fragen, blieb bisweilen hinter den Erwartungen zurück. Schade eigentlich, denn die guten Referenten und Themen hätten wirklich mehr Beachtung verdient. Aber hier bietet der Start ins neue Jahr ja jeder und jedem die beste Gelegenheit, den guten Vorsatz zum Besuch auch solcher Veranstaltungen zu fassen. Natürlich verursacht der Betrieb des Vereinszentrum inmitten der City auch hohe Betriebskosten. Umso wichtiger ist da eine hohe Zahl an zahlenden Vereinsmitgliedern (Mitgliedsoupon siehe rechts unten!). In diesem Zusammenhang bittet der Kassier Ulrich Breuling alle Mitglieder, die ihren Beitrag für 2002 noch nicht überwiesen haben, dies schnellstmöglich nachzuholen. Mahnbriefe verursachen doch nur unnötige Kosten.

Coming-Out-Gruppe für Jungs

Erstmals bietet die Schwulenberatung Rosa Hilfe ab Januar eine Coming-out-Gruppe ausschließlich für 15 bis 25-jährige an. An voraussichtlich acht Abenden und einem Wochenende soll Platz sein für Themen wie Schwulsein, Familie, Szene, Freunde. Die Gruppe startet am Mittwoch, den 15. Januar und wird von zwei jungen Teamern der Rosa Hilfe geleitet. Weitere Infos und Anmeldung bei Tom (0179/21 84 652) oder unter jung@fliederlich.de



Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Ralph Christ

Er verstarb Anfang November 2002.

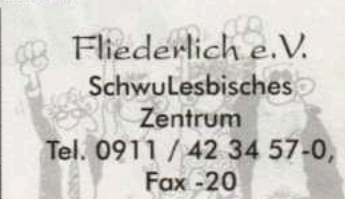
Fliederlich e.V.

Der Vorstand von Fliederlich e.V. wünscht allen NSP-Leserinnen und -Lesern erholsame und stressfreie Feiertage und ein kraftvolles Jahr 2003. Wir

freuen uns darauf, bald auch jene im Fliederlich-Zentrum begrüßen zu dürfen, die bisher - warum auch immer - noch nicht zu uns gefunden haben.

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name	
Straße	
Ort	
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>	
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>	



normaler Beitrag 6 Euro pro Monat ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Eine Info&Rat-Fortbildungs- Wochenend-Geschichte

Zweimal im Jahr kommt es vor, dass die Frauen von LIVE Info&Rat zu einem Fortbildungswochenende fahren... so auch am 18.-20. Oktober 2002. Für dieses Wochenende im Frauenseminarhaus TARA hatte sich jede von ihnen mit einem speziellen lesbenspezifischen Thema auseinandergesetzt und gab dort die wichtigsten Informationen an die anderen weiter. Da wurde viel diskutiert und fast keine Frage blieb ungeklärt: z.B. Wie können Lesben ein Kind bekommen? oder Was gibt es eigentlich alles für Psychotherapieformen und wie kommt frau an einen Therapieplatz? oder Was regelt eigentlich das Lebenspartnerschaftsgesetz und welche Rechte und Pflichten entstehen daraus? oder, oder, oder ... Aber die Frauen haben nicht nur ihr Wissen für die Beratungsarbeit erweitert, sondern haben beim abendlichen Beisammensein auch viel gelacht und ließen sich von den TARA-Frauen kulinarisch verwöhnen. Und obwohl sich das Wetter im Steigerwald von seiner regnerischen und kalten Seite zeigte, war in dem schönen alten Fachwerkhaus an diesen Tagen eine ausgelassene und gemütliche Stimmung...

Rosa Helfer in Klausur

Natürlich sind die leckeren Klöße immer wieder ein Grund, die Gast- und Tätungsstätte "Grüner Schwan" in Eschenbach anzusteuern. Doch diesmal war es der Austausch über die Beratungsarbeit, der elf Mitarbeiter der Nürnberger "Rosa Hilfe" Anfang November dort verweilen ließ. Ein Wochenende lang wurde intensiv über die aktuelle Situation der Rosa

Hilfe sowie über mögliche Verbesserungen des Angebots nachgedacht. Gemeinsam wurden neue Informations- und Hilfsprojekte entwickelt, die im nächsten Jahr nach und nach umgesetzt werden sollen. Bereits jetzt gibt es eine Neuerung: Im Zuge des technischen Wandels ist - neben der klassischen Telefonberatung - auch die Beratung per Email unter der Adresse rosa.hilfe@fliederlich.de möglich. In der produktiven Atmosphäre des Wochenendes blieb nur wenig Zeit zum Faulenzen. Umso zufriedener ließen sich die Helfer am Sonntag die Klöße schmecken.

INFO & RAT
montags 19-21 Uhr
tel.: 0911 - 42 34 57 25
live@fliederlich.de

SONNTAG
8.12.2002 - AB 11 UHR

BRUNCH
WARMES & WARMES BUFFET

CAFE CONFETTI
BREITE GASSE 76
NÜRNBERG

*Rentenreform:
Die Zukunft liegt in Ihren Händen.*

AXA Rente

*Jetzt staatlich
zertifiziert!*

AXA Rente ist die maßgeschneiderte Antwort auf die Rentenreform. Sie hilft Ihnen, Ihre Rentenlücke deutlich zu reduzieren, nutzt die staatliche Förderung und ermöglicht Ihnen, Ihren Lebensstandard zu halten. Sorgen Sie jetzt vor. Mit Ihrer privaten AXA Rente.

Rufen Sie mich an. Gern informiere ich Sie ausführlich:



AXA Generalvertretung

Kerstin Zilker

Feldstraße 9 · 90766 Fürth

Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34

CONFETTI
KAFFEE, KUCHEN & MORE

NÜRNBERG
BREITE GASSE 76
SONNTAGS 14-20 UHR

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR EURO 15.- IM JAHR

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 780 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto-Nr.	BLZ
Bank	

Datum: _____ Unterschrift: _____

Coupon schicken an: NSP-ABO • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg



Welt-AIDS-Tag 2002

Ausgrenzung macht krank



Unter dem Motto "Ausgrenzung macht krank" werden die mehr als 130 AIDS-Hilfe-Organisationen in Deutschland am 1. Dezember auf die aktuelle Situation von Menschen mit HIV und AIDS aufmerksam machen. AIDS ist keineswegs besiegt: die Stigmatisierung und Diskriminierung von Menschen mit HIV und AIDS geht weiter. Jeder Bürger und jede Bürgerin ist aufgerufen, durch das Tragen der Roten Schleife Solidarität zu bezeugen. In diesem Jahr stehen Migranten im Vordergrund der Kampagne, da sie besonders stark unter Ausgrenzung zu leiden haben und einen immer größeren Anteil an den HIV-Infektionen und AIDS-Erkrankungen in Deutschland ausmachen. Würde die Welt-AIDS-Tag-Kampagne im letzten Jahr durch Stefan Kretschmar unterstützt, hat sich in diesem Jahr die Berliner Soulsängerin Joy Denalane durch die Plakatkampagne "denkwürdig" beteiligt.

Leben mit HIV und AIDS in Mittelfranken

In Mittelfranken leben mehr als 2000 Menschen mit dem HI-Virus. Davon sind mehr als 50 % schwule Männer. Der Anteil an Frauen und Migranten steigt jedoch auch in der Betreuungsarbeit der AIDS-Hilfe weiter an. Die Infektionsrate wird in der Region auf ca. 200 Neuinfektionen pro Jahr geschätzt. Die AIDS-Hilfe betreut mehr als 160 HIV-Infizierte und leistet auf breiter Ebene Präventionsarbeit.

Schwules Leben im Zeichen von AIDS

Nach unseren Schätzungen sind in Franken fast 1.000 schwule Männer HIV-Positiv. Sicher hat sich die medizinische Versorgung wesentlich verbessert, aber diese Entwicklung kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass es bestimmte Formen der Diskriminierung immer noch gibt. Outet sich heute ein HIV-Positiver, so muss er mit massiver Ablehnung und übertriebener Angst rechnen. So verhalten sich auch viele schwule Männer: wenn ein Sexpartner offen sagt, dass er positiv ist, setzt die Angst ein und damit oft die Ablehnung. Wird die Infektion verschwiegen, wird die Angst verdrängt. Die Pharmaindustrie zeichnet derzeit in schwulen Medien ein Bild, dass eine HIV-Infektion

heute gar nicht mehr so schlimm sei. Unter dem Motto "Zukunft gestalten", gepaart mit den Errungenschaften der Schwulenbewegung, nämlich der Möglichkeit zur Verpartnerung, wird jedoch nur eine Seite der Medaille gezeigt. Wir alle freuen uns darüber, dass sich das Leben mit HIV für viele Betroffene langsam normalisiert, aber es bleibt der Hinweis auf die vielen HIV-Infizierten, die ganz und gar nicht mit der Infektion zurecht kommen und nicht mit psychischen Problemen und einhergehender Diskriminierung umgehen können. Genau diese Menschen suchen vermehrt die AIDS-Hilfe auf und benötigen professionelle Hilfe.

Die Kampagne der Pharma, die vornehmlich das geschundene Image der Branche gerade zu rücken versucht, führt zudem dazu, dass viele Schwule AIDS gar nicht mehr als Bedrohung ihrer Gesundheit wahrnehmen. Unsafe Sex ist lange kein Tabuthema mehr und wird auch offen angesprochen. Die AIDS-Hilfe war nie eine Instanz, die moralisiert: die Entscheidung, wie die eigene Sexualität ausgelebt wird, muss eine eigenverantwortliche eines jeden Menschen bleiben!

Die Gesundheit ist jedoch auch ein wichtiges Gut und deshalb bleibt die zentrale Botschaft der AIDS-Hilfen: Safer Sex schützt dich und deinen Partner vor HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten!

Gemeinsam Zukunft gestalten

Ob Pharma oder AIDS-Hilfe: mit diesem Motto verfolgen wir alle das gleiche Ziel. Menschen mit HIV und AIDS sollen ihre Zukunft gestalten können. Dies ist aber nur möglich, wenn die medizinische Versorgung ein dauerhaftes Leben mit einer HIV-Infektion ermöglichen würde und Diskriminierung und Ausgrenzung der Vergangenheit angehören. Dass dies noch in ferner Zukunft liegt, bezeugt die Tatsache, dass die AIDS-Hilfe in diesem Jahr sechs Menschen an AIDS verloren hat. Für sie setzen wir symbolisch zum Welt-AIDS-Tag Gedenksteine in das Kunstprojekt "Namen und Steine" am Nürnberger Jakobsplatz.

Solange AIDS unser aller Leben beeinträchtigt, wird die AIDS-Hilfe ihren Kampf weiterführen und braucht eine breite Unterstützung. Deshalb bitten wir auch in diesem Jahr neben dem Tragen der Roten Schleife um Spenden, damit Menschen mit AIDS nicht allein gelassen werden!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 700 205 00, Konto 789 2000, Stichwort: Zukunft gestalten

Besucht auch unsere Internetseiten und informiert Euch über unsere Arbeit und Angebote. Ihr könnt auch online spenden unter: www.aidshilfe-nuernberg.de

Deutschlands geilste LIVE LINE
Extrem...mehr geht nicht!

live mitmachen • live mitstöhnen • nur zuhören

SOFORT ausprobieren und mal 30 Sekunden reinhören!

0190-831 702
www.HarteBoys.com

NEU!

Veranstaltungen der AIDS-Hilfe zum Welt-AIDS-Tag 2002

"Wenn du einmal stirbst, wird deine Seele zu tausend Sternen, und jeder, der in den Nachthimmel schaut, wird dich nicht vergessen!"

Am 1. Dezember ist wieder Welt-AIDS-Tag. Wird der Spruch Wirklichkeit, so ist das Sternenfirmament allein im letzten Jahre um viele Tausend Sterne reicher geworden. Genau gesagt um mehr als 3 Millionen weltweit!

Gedenkveranstaltung am

Denkraum

Mit einer Trauerveranstaltung gedenkt die AIDS-Hilfe der weltweit an AIDS Verstorbenen.

Mit einer Schweigeminute und anschließendem Gedenkprogramm wird am "Denkraum" am Jakobsplatz in Nürnberg der Toten gedacht. Allein in diesem Jahr werden symbolisch 5 neue Gedenksteine in das Pflaster eingelassen - versehen mit Namen Verstorbener, die die AIDS-Hilfe begleitet hat.

1. Dezember um 17 Uhr
"Denkraum" Jakobsplatz,
Nürnberg

denkwürdig
AUSGRENZUNG MACHT KRANK

"Denk würdig - Ausgrenzung macht krank": Mit diesem Slogan macht die Deutsche AIDS-Hilfe e.V. (DAH) zum Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember gemeinsam mit der Berliner Soul-Sängerin Joy Denalane (Top-10-Album "Mamani") auf die Zusammenhänge zwischen Diskriminierung und gesundheitlicher Benachteiligung und auf die Situation von Menschen mit HIV und AIDS aufmerksam. Die DAH beteiligt sich damit an der weltweiten Kampagne der AIDS-Organisation der Vereinten Nationen, UNAIDS, die in diesem Jahr unter dem Motto "Live and let live" zum Kampf gegen Stigmatisierung und Diskriminierung von Menschen mit HIV aufruft. Weitere Infos auch unter www.aidshilfe.de

Red Ribbon Kampagne - Franken setzt ein Zeichen!

Mit der weltweit bekannten Roten Schleife können Bürgerinnen und Bürger am Vortag des Welt-AIDS-Tages in Franken ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung setzen. In Nürnberg, Erlangen und Fürth gibt es Infostände; Sammler der AIDS-Hilfe sind unterwegs, verteilen Rote Schleifen und sammeln Spenden für AIDS-Hilfe-Projekte. Durch Informationsverbreitung soll auch 2002 das Bewusstsein um AIDS geschärft und Stigmatisierung abgebaut werden.

- 30.11.02, 10-18 Uhr:
Nürnberg, U-Bahn-Verteiler Lorenzkirche
- 30.11.02, 10-18 Uhr:
Fürth City-Center
- 30.11.02, 10-18 Uhr:
Erlangen, Grande Galerie
Wer die Aktionen unterstützen möchte, kann sich ohne Voranmeldung an den Ständen der AIDS-Hilfe melden (bitte Personalausweis mitbringen).

"Sternenfunkeln" Bühne Altstadthof

In Form einer musikalischen Hommage DS-Tag wollen Lizzy Aumeier, Christian Langer und Michael Aue gemeinsam mit der AIDS-Hilfe einen besinnlichen Abend bestreiten. Bewaffnet mit Kontrabass, Piano und überzeugenden Stimmen werden nachdenkliche und besinnliche, hoffnungsvolle und selbstironische Töne erklingen.

1. Dezember um 19 Uhr
Bühne Altstadthof Nürnberg;
Karten über 0911 - 2309035

Beim diesjährigen "Rosenstolz-Konzert" am 6. November 2002 in der Stadthalle Fürth konnte die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. ein tolles Spendenergebnis erzielen - EUR 1.833,92 !!! Ein herzliches Dankeschön an Anna R. und Peter Plate von Rosenstolz sowie an das spendable Publikum.

CARTOON
café
www.cartoon-nbg.de

open
mo - do
11⁰⁰ - 1⁰⁰
fr, sa
11⁰⁰ - 2⁰⁰
so, feier
14⁰⁰ - 1⁰⁰

XMas-Party!
am 21. Dezember im **CO**
es erwartet euch **Rauschengel Alex** hinter der Bar mit seiner **Special-XMas-Bowle**

CO
Cartoon BAR

open
fr & sa
20⁰⁰ - 2⁰⁰
mit **Happy Hour**
von 20⁰⁰ - 21⁰⁰
nur im **CO!**

an der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg, Tel. 0911 - 22 71 70



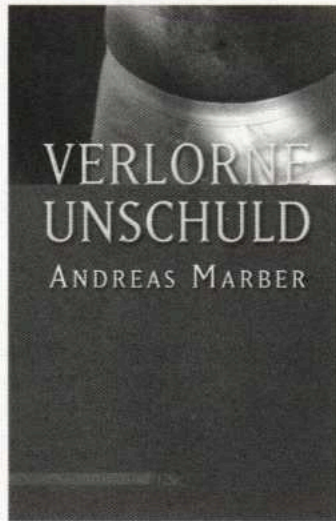
Laokoon und Schlagmetzig

Der Erzählband „Verlorene Unschuld“ von Andreas Marber

Glaubt man deutschen Vorabendserien und modernen Hochglanzmagazinen, dann ist der Schwule heutzutage per se jung und makellos schön, sein Leben eine unbeschwertere Party. Doch auch vor 1980 ist es bisweilen vorgekommen, dass ein schwuler Mann geboren wurden. In diesem angegrauten Bereich schwulen Lebens spielen die Erzählungen von Andreas Marber. Ideenreich und mit Witz nimmt sich der Autor bevorzugt jene Männer vor, die böse Zungen gerne auch mal als „Klemmschwestern“ titulieren.

von Siegfried Straßner

Andreas Marbers Erzählband „Verlorene Unschuld“ ist allein durch seine Protagonisten eine feindosierte Spitze gegen den schwulen Jugendkult und sexuelles Schubladendenken. Seine Helden - oder besser: Antihelden - sind oft in die Jahre ge-

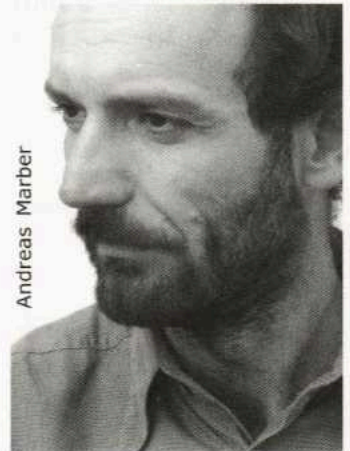


kommen, sind Verheiratete, Väter und Priester, sind vom Leben Verbogene, Verklemmte oder sexuell Verrocknete. Doch Marber macht seine Männer nicht nieder, kritisiert sie nicht, sondern gibt ihnen fast liebevoll durch Zufallser-

eignisse die Möglichkeit, ihrem Leben plötzlich eine völlig andere Richtung zu geben. Dies kann die plötzliche Sexualisierung jahrzehntelanger Männerfreundschaften sein, die unverhofften Möglichkeit, begehrte Opernkarten durch entsprechende Dienstleistung zu ergattern oder der erotische Schock beim Anblick der Laokoon-Gruppe im Vatikan.

Andreas Marber arbeitet als Dramaturg und Autor an verschiedenen deutschen Bühnen und schrieb mehrere Theaterstücke. Durch seinen klassischen Schreibstil schimmert immer ein Augenzwinkern und ein erfrischender (selbst-)ironischer Blick auf schwule Lebenskonzepte. Und bisweilen verteilt er kleine Bisigkeiten wie „*Ein Liebhaber hat mir einmal gesagt, für einen Beamten hätte ich noch ziemlich viel Humor. Wir haben uns dann nicht mehr gesehen.*“

Mit besonderer stilistischer Vielfalt überrascht „Auf den Altären des oberschwäbischen Barock“, die letzte Erzählung



Andreas Marber

des Bandes. Wurde schwuler Sex zweier Senioren je derart lustvoll allegorisch beschrieben? Mit einer schwäbischen Variante der Sprachwucht des phantastischen Realismus zele-

Piercing
Harry's TATTOO NÜRNBERG
 Piercing Studio
 seit 1984
 Tel. 0911 / 28 97 65 Germany
 Adam - Klein - Str. 104
Neu • Mehandibemalung • Neu

Öffnungszeiten:	Stand Januar '98
Mo. - Fr.	10.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 14.00 Uhr

Keine Sorge
 Volksfürsorge Best Invest

Wollen Sie selbst an der Börse spekulieren?

Best Invest

Mit der Anlage in Fondsgebundene Versicherungen der Volksfürsorge - Best Invest Rente, Best Invest Kapital und Best Invest Vermögen - profitieren Sie von der Erfahrung unserer Börsen-Profis.

Volksfürsorge
 Unser Name ist unser Auftrag.

Fritz Brinkmann · Generalagenturleiter
 Rietenbühlstraße 30 · 90455 Nürnberg
 Tel. (09 11) 88 81 23 · Fax (09 11) 8 88 90 91
 Mobil (01 73) 9 27 28 52
 e-mail: brinkmann@odn.de

briert Marber eine deutsch-deutsche Begegnung als sexuelles Pflingsterlebnis. Allerdings sind zur Lektüre dieser Erzählung Grundkenntnisse dieses süddeutschen Dialekts beim Leser durchaus von Vorteil. Wer weiß schon, dass „Schlagmetzig“ offensichtlich so etwas Ähnliches wie ein Schlachthaus im schwäbischen Biberach ist?

Fast schade, dass der Erzählband „Verlorene Unschuld“ nur hundert Seiten hat. Aber wer die

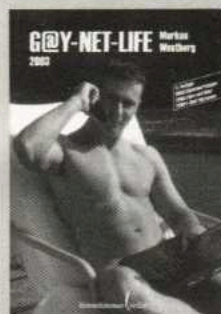
Erzählungen von Elke Heidenreich liebt, wird an Marbers Texten doppeltes Vergnügen haben. Doch Achtung: Die ungewöhnliche Möglichkeit des Kartenerwerbs an der „Staatsoper unter den Linden“ ist nur eine Fiktion! Und selbst wenn es den schwarzhaarigen Angestellten gegeben haben sollte - er wurde längst von den Berliner Haushaltslöchern verschluckt.

Andreas Marber: Verlorene Unschuld, MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2002, 100 Seiten, 16,00 Euro

Schwuler surfen!

„G@y-Net-Life 2003“ - Internetführer von Markus Westberg

Weihnachten, Silvester, Neujahr... Jetzt bietet sich wieder Anlass genug, um vor feiertäglichem Familien- und Beziehungsstress vor den PC zu flüchten. Damit sich der schwule Surfer nicht völlig in weltweiten Netzen verheddert, hat Markus Westberg in 3. Auflage seinen „G@y-Net-Life“-Internetführer herausgebracht. Auf über 900 Seiten hat Westberg akribisch über 3000 Links zu Websites aufgelistet, beschrieben und bewertet. Von Sexgalerien und Kontaktseiten über Onlineshops und diverse Dienstleistungen bis hin zu Medien- und Szeneadressen enthält der Wälzer genug Material für schwule Web-Junkies, um sich gründlich Augen und Moral zu verderben. Bei der Schnellebigkeit der Internetwelt sollte man sich aber nicht wundern, wenn manche Adressen bereits wieder verfallen bzw. mit anderen Inhalten belegt sind. Ein extra Inhaltsverzeichnis sowie ein sehr hilfreiches „Computer- und Internet-ABC“ runden „G@y-Net-Life“ ab. Einziger gravierender Mangel: Zwar hat Westberg die Seite von Fliederlich (www.fliederlich.de) brav gelistet, doch das Online-Angebot der „Nürnberger Schwulenpost“ ist ihm bislang völlig unbekannt. Dabei ist die Adresse doch so einfach: www.n-s-p.de ! Warten wir also auf die 4. Auflage...



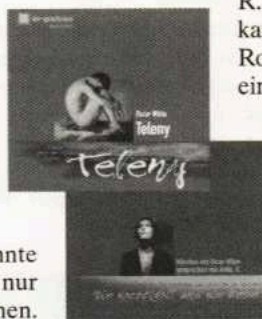
Markus Westberg: „G@y-Net-Life 2003“, Himmelstürmer Verlag, Hamburg 2002, 912 Seiten, 17,50 Euro **sst**

Markus Westberg: „G@y-Net-Life 2003“, Himmelstürmer Verlag, Hamburg 2002, 912 Seiten, 17,50 Euro **sst**

Skandalroman zum Hören

Oscar Wildes „Teleny“ und seine Märchen als Hörbücher

Wenige Jahre bevor Oscar Wilde wegen seiner Beziehung zu Lord Douglas zu Zuchthaus verurteilt wurde, erschien 1893 erstmals die Erzählung „Teleny“. Aufgrund ihres für das viktorianische England sehr freizügigen, schwul-pornografischen Inhalts konnte das Buch zunächst nur anonym erscheinen. Auch scheint Wilde



nicht der einzige Autor der skandalträchtigen Geschichte zu sein, die von der Liebe Camille Des Grieux zum Musiker Teleny erzählt.

„Teleny“, das in keiner schwulen Basisbibliothek fehlen darf, wurde nun erstmals auch als Hörbuch publiziert. Die kleine Edition „Der Sprachraum“, die sich auf die Hörbuch-Veröffentlichung anspruchsvoller Werke der Weltliteratur spezialisiert hat, hat Oscar Wildes Werk auf zwei CDs zu einer 120-minütigen Fassung komprimiert. Gute Sprecher sowie eine liebevolle Untermalung mit atmosphärischen Geräuschen machen dieses Hörbuch durchaus zum Hörgenuss. Durch die ansprechende Aufmachung eignet es sich zudem bestens als Geschenk.

Unter dem Titel „Die Nachtigall und die Rose“ erschien

ebenfalls bei „Der Sprachraum“ ein Hörbuch mit drei Märchen von Oscar Wilde. Diese Texte werden von AnNa.

R. gelesen, besser bekannt als Sängerin von Rosenstolz. Nun mag ein bekannter Name durchaus ein verkaufsförderndes Argument für ein Hörbuch darstellen, doch leider ist eine interessante Sängerin nicht immer zugleich auch eine

begnadete Vorleserin. Auch AnNa. R. ist dies hier leider nicht und der Unterschied zu den „Teleny“-Sprechern ist frappant. Monoton und viel zu schnell gelesen, dazu hörbar bemüht um die korrekte Intonation - da mag sich der rechte Hörgenuss einfach nicht einstellen. Nur für unbedingte Wilde- und Rosenstolz-Fans empfehlenswert. Allen anderen sei die Aufnahme der Märchen mit Katharina Thalbach ans Herz gelegt, erschienen 2002 unter dem Titel „Der selbstsüchtige Riese“ im Verlag „Jumbo Neue Medien“, einem Hörbuchverlag v.a. für Kinder.

Oscar Wilde: „Teleny“. Hörbuch bei „Der Sprachraum“, Berlin 2002, 120 Min., 21,45 Euro
Oscar Wilde: „Die Nachtigall und die Rose“, Hörbuch bei „Der Sprachraum“, Berlin 2001, 75 Min., 16,90 Euro **sst**

Besitzer Günter Sandner

Jakobstraße 19
90402 Nürnberg

T 0911 241 80 30

F 0911 241 83 35

www.walfisch-hotel.de

| So | Mo | Mi | Do |
von 20 bis 1 Uhr

| Fr | Sa |
von 20 bis 2 Uhr

| Di |
Ruhetag



WALFISCH

Hotel | Café | Bar

Der heterosexualisierte Dichter

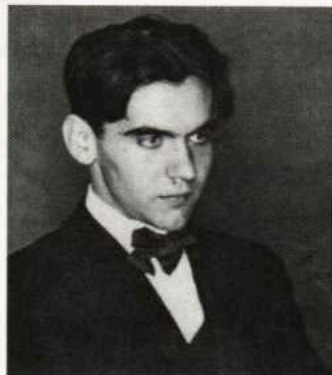
„Der Schmetterling der nicht fliegen konnte“ - Sachbuch von Werner Altmann über Federico García Lorcás Homosexualität

Sekundärliteratur über die Homosexualität des spanischen Dichters Federico García Lorca in der „Bibliothek rosa Winkel“? Da wird es vermutlich ein frommer Wunsch bleiben, wenn der Autor Werner Altmann im Vorwort schreibt, es wäre „der Versuch, Leben und Werk Lorcás einer breiteren deutschsprachigen Leserschaft ohne besondere literaturwissenschaftliche Kenntnisse näher zu bringen“. Dabei hätte dieses Buch tatsächlich viel Aufmerksamkeit verdient, reicht doch der Informationsgehalt weit über die homosexuellen Aspekte in Leben und Werk des Dichters hinaus.

von Siegfried Straßner

Außerhalb Spaniens wurde der Poet Federico García Lorca (1898-1936) in erster Linie durch drei seiner Theaterstücke einer breiteren Öffentlichkeit bekannt. Kein renommiertes Theater, keine Provinzbühne, auf der nicht irgendwann einmal „Bluthochzeit“, „Yerma“ oder „Bernarda Albas Haus“ auf dem Spielplan gestanden hätte. Durch die Art der Inszenierung wurde und wird Lorca dabei gerne als heterosexueller Vertreter tragischer andalusischer Folklore

und Zigeunerromantik vermittelt, als Übermittler einer archaischen aber fernen bäuerlichen Welt mit strengen Regeln. Im deutschsprachigen Raum wurde das Lorca-Bild zudem jahrzehntelang und noch bis vor wenigen Jahren durch das Übersetzungsmonopol des Schweizers Enrique Beck geprägt, der Lorcás Dramatik ebenso wie seine Dichtung mit klebriger Wortsüße übergossen hat.



Federico Garcia Lorca

So sehr nun Spanier und Nicht-Spanier ihren Lorca liebten und verehrten, so wenig sollte bekannt werden, dass Lorca ein schwuler Dichter war. An diesem Punkt nun setzt das Buch „Der Schmetter-

ling der nicht fliegen konnte“ ein. Durchaus wissenschaftlich, aber dennoch spannend zu lesen zeichnet Werner Altmann



ein Bild Lorcás, wie ihn die breite Öffentlichkeit bis auf den heutigen Tag nur ungern sehen möchte. Zitatereich erzählt Altmann Lorcás - keineswegs nur verstecktes - homosexuelles Leben und beleuchtet die schwule Metaphorik in dessen Dichtung. Hochinteressant, doch vom Geschehen her nicht wirklich verwunderlich, die Beschreibung der internationalen Lorca-Rezeption und -Forschung und deren fortgesetzte Verneinung oder krampfhaftige Verkennung alles Homosexuellen am Autor und seinem Werk. Beklemmend die Schilderung der Vereinnahmung Lorcás durch das faschistische Spanien als „Blut- und Boden“-Dichter und die jahrzehntelangen Vertuschungsversuche um seine Ermordung. Kein Wunder also, dass Lorcás erstaunlich freizügig schwules Stück „Das Publikum“ erst 50 Jahre nach seinem Tod erstmals erscheinen konnte.

Schmetterling (marica, maricón) wird in Spanien - nicht immer freundlich - für Schwule verwendet. Werner Altmann ist es mit seinem Buch gelungen, dem „Schmetterling“ Lorca neues, authentischeres Leben einzuhauchen. Daneben besticht das Buch

aber auch durch eine Vielzahl von Details zur spanischen Geschichte, zur Beziehung zwischen Lorca und Salvador Dalí sowie mit einer kenntnisreichen Abhandlung über den spanischen Stierkampf. Durch die vielen Originalzitate aus Lorcás Dichtung sind Spanischkenntnisse bei der Lektüre sicherlich hilfreich, aber aufgrund der vollständig beigefügten Übersetzungen keineswegs Voraussetzung. Letzter Pluspunkt: Eine umfangreiche, kommentierte Bibliografie für alle, die bei der Lektüre des Buches mehr Lust auf Lorca bekommen haben.

Werner Altmann: „Der Schmetterling der nicht fliegen konnte. Federico Garcia Lorca“, Bibliothek rosa Winkel im MännerchwarmSkript Verlag, Hamburg 2002, 256 Seiten, 12,00 Euro.

Rechtsanwaltskanzlei Zitzmann & Wehr

Königsbühlstraße 1, 90518 Altdorf
Telefon 09187/ 95 89 09, Telefax 09187/ 92 11 11

RA Jörg Zitzmann

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Fischereirecht

RA Wolfgang Wehr

- Strafrecht
- Betäubungsmittelrecht
- Jugendstrafrecht
- Ordnungswidrigkeiten-Recht
- Arzthaftungsrecht

RAin Desirée Cimmino

- Handelsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Vertragsrecht
- EDV-Recht
- Int. Privatrecht
- Fremdsprachen:
Englisch, Französisch, Italienisch

in Kooperation mit:
Rechtsanwalt
Nicolai Treiber
Adlerstraße 14
90403 Nürnberg



Höre wie sie „fummeln“
Anonym belauschen
0190-83 17 02
www.HarteBoys.com



Das gab's noch nie!
Belausche anonym,
was in den geilen
Zweier-Lines der
Gay-Hotlines „abgeht“.
Du hörst alles!
Erlebe selbst, was sich die Jungs
für geile Sachen erzählen und
was sie so treiben (unzensuriert)

0190-869 622
www.LiveShow-Boys.com

denk  würdig

Ausgrenzung
macht krank



Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

www.aidshilfe.de

SWITCHBOARD

"Weihnachtsszene"

Nach einem Abstecher zum Christkindlesmarkt geht's weiter zur Tour durch die schwulen Kneipen

Freitag, 20. Dezember, 20 Uhr Treffpunkt im Switchboard

Talken mit Werner Bock zum Thema:
"Im Rampenlicht"

Talkshow Rosa Couch

Freitag, 13. Dezember, 20.00 Uhr

Talkgäste diesmal: Ein schwuler Schauspieler, Diva Ellen Lang und eine Fußballerin der "Hobbergaasen", die bei den Gay-Games eine Silbermedaille gewonnen haben.

dienstags bis freitags 17 - 20 Uhr

Switchboard

Der schwule Infoladen Nürnbergs

Veranstaltungstips

schwuler Stadtplan

shop

schwule Zeitungen

infoTel (0911) 42 34 57 30 oder via
E-Mail: switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

Unterstütze die Arbeit des Switchboard:

Deine Spende für deine Interessen

Kennwort "Switchboard"
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00, Konto 789 2000

new

Ganz schön was los war in Nürnberg an Helloween. Auch in vielen schwulen Kneipen gab es spezielle Deko und Partys. Grund genug für die Switchboardmitarbeiter sich selbst ein gruseliges Outfit zu verpassen und sich unter das feiernde Volk zu mischen. Statt Süßes, wie sonst an Helloween üblich, wurden Kondome verteilt, die auch reißenden Absatz fanden.



Nach den verschiedenen Aktionen zum Welt-AIDS-Tag 2002 gibt es am 6. Dezember im Switchboard den Film „Philadelphia“ zu sehen, in dem Tom Hanks einen an AIDS erkrankten Anwalt spielt.

Während wir hier im grauen Nürnberg frieren, haben die Fußball-Mädels der „Hobbergaasen“ im 40 Grad heißen Australien eine Silbermedaille gewonnen. Grund genug, eine VertreterIn zur Talkshow im Dezember einzuladen, um uns darüber Genaueres zu erzählen. Zum Thema „Im Rampenlicht“ sind die weiteren Talk-Gäste ein schwuler Schauspieler und die bezaubernde Diva Ellen Lang.

Kurz vor Weihnachten führt uns der Szenespaziergang zunächst auf den Christkindlesmarkt. Gestärkt mit Glühwein und Bratwürsten geht's dann weiter zur Tour durch die schwulen Kneipen. Damit Ihr am nächsten Tag ausschlafen könnt, findet der Szenespaziergang diesmal an einem Freitag statt.

Eine wunderschöne Weihnachtszeit wünscht Euch

ACHTUNG:

vom 24.12.-06.01.03 ist das
Switchboard geschlossen!



sehen & hören

Freitag, 6. Dezember, 20.00 Uhr

Auf Großbildleinwand der Oscar-prämierte Film
"Philadelphia" mit Tom Hanks & Denzel Washington.

Offener Brief

Würzburg, den 22.10.02

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Beckmann,
Sehr geehrte Damen und Herren des Würzburger Stadtrates,

seit über 40 Jahren arbeitet amnesty international gegen die Diskriminierung, Verfolgung, Folter von Menschen, Todes- und andere entwürdigende Strafen weltweit. Eine wichtige Aufgabe ist dabei die Arbeit gegen die Diskriminierung von Schwulen, Lesben und Transgendern aufgrund ihrer sexuellen Orientierung. In der Bundesrepublik Deutschland ist, im Vergleich zu anderen Ländern, diese Arbeit nicht so dringend erforderlich.

Trotzdem: Diskriminierung beginnt im Kleinen. Und so müssen wir leider feststellen, dass auch in Deutschland Schwule und Lesben wegen ihrer Orientierung diskriminiert und verfolgt werden. Dies mag ein Problem der Gesellschaft sein.

Dennoch ist es auch wichtig, dass die Politik dieses Landes ihren Beitrag zur Gleichberechtigung homosexueller Menschen leistet. Deshalb begrüßen wir das von der Bundesregierung geschaffene Angebot an Homosexuelle in Deutschland, ihre Partnerschaft durch eine ehe-ähnliche, öffentlich anerkannte Lebensgemeinschaft zu festigen und zu legalisieren und bitten Sie, auch weiterhin alles Mögliche dafür zu tun, dass Homosexuelle und Transgender in unserer Gesellschaft nicht wegen ihrer sexuellen Orientierung diskriminiert werden. Auch wir werden unseren Teil dazu leisten.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Robert Kordts
amnesty international Bezirk Würzburg,
Friedenstr. 3, 97072 Würzburg

DKV versichert! Und das ist gut so.

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an –
wir zeigen Ihnen gern, was Sie für Ihr Geld mehr bekommen. **Sprechen wir darüber.**

Jürgen Tulke
Wildbahnstraße 6 · 90451 Nürnberg
Tel. 09 11/6 42 63 85 · Fax 09 11/6 42 63 84
Mobil: 01 71/2 79 66 52 · info@tulke.de
www.tulke.de



DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Die Nr. 1 unter den Privaten

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe

Ich vertrau der DKV

Zum Hintergrund: Würzburg lehnt als einzige bayerische Großstadt ab, das Standesamt für die Eintragung von lesbischen und schwulen Partnerschaften zu öffnen. Ausführliche Infos hierzu und zum aktuellen Stand der Protestaktionen gegen diese Entscheidung findet Ihr unter www.junx4you.de

Felix
Bistro - Bar

Weißberggasse 30
90402 Nürnberg
0911/224 280

täglich von 19 - 3 Uhr



Das Switchboard möchte seine Präventionsaktionen in der schwulen Szene verstärken. Unter dem Motto "Dein Typ ist gefragt" wurde daher eine Werbeaktion für neue ehrenamtliche Mitarbeiter gestartet. Ein erstes Einsteigerwochenende fand im November statt. Neben dem Kennenlernen ging es um Ideen für künftige Aktionen. Mehr hierzu in der nächsten NSP. Interessenten an der Präventionsgruppe können sich weiterhin gerne bei Werner im Switchboard melden! (0911/42 34 57-30)



LUISEN APOTHEKE

Apotheker Ulrich Horneber
Nürnberger Str. 38 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

Liebeslügen

aufgrund genetischer Fehlfunktionen
oder auch "Wann wird frau zur Lesbe?"

Meine lieben Leserinnen und Leser, heute möchte ich mein kleines Programm einmal etwas umstrukturieren, nicht von freudlosen, gnadenlos authentischen Lebensbeichten erzählen, sondern euch selbst um eure Meinung bitten. Böse Zungen würden behaupten, mir gingen die Ideen aus, worüber es sich noch zu referieren lohnt, dies ist zwar nicht der Fall, doch braucht so eine geschundene Seele wie se moi auch mal ein kleines bißchen Feedback.

von Sandra Weissmann

Heute geht es in meiner Kolumne also um die Frage, die schon jedes Lesbenherz einmal beglückt hat, nämlich der allseits umstrittenen Frage, was frau denn überhaupt zur Lesbe macht. Um mich nicht sofort in die Nesseln zu setzen, werde ich versuchen, euch gleich mal mehrere Thesen aufzutischen, fallen mir im Moment allerdings nur die 2 berühmtesten ein, die quälende Frage um Vererbung oder Erziehung. Um uns also erstmal der physiologischen Seite zu widmen: Habt ihr denn alle schön brav einen netten schwulen Vorzeigeonkel bzw. eine lesbische Cousine? Oder hegt ihr eher den Gedanken, dass schon mal irgendjemand aus der Verwandtschaft gay gewesen sein müsste, doch zu solch grausamen Vorzeiten wie damals hat es die Person natürlich nicht durchsickern lassen? Wer also hat "den Virus" übertragen? Oder sind es gar doch die Hormone? Jaja, zuviele weibliche Hormone lassen auch nur weibliche Phantasien zu, klingt logisch, doch dann müsste das "Problem" ja ganz schnell aus der Welt geschaffen werden, indem ich mir schnell mal ein paar maskulinere Hormonis spritzen lasse, oder nicht (und übrigens kenne ich wirklich solche Exemplare an Prachteltern, die die "Heilung" ihrer Tochter in ein paar derartigen Spritzen sahen...)? Und was sagt eigentlich die Wissenschaft dazu, hieß es



nicht vor ein paar Jahren, sie hätten das "Homo-Gen" entdeckt und könnten es nun sogar eliminieren? Komischerweise wurde diese These allerdings nie richtig publik gemacht....


Nichtsdestotrotz kenne ich diverse Geschichten von Mädels, die schon ihrer Grundschullehrerin naheiferten oder infantile Doktorspielchen mit Freundinnen geiler fanden und öfter spielen wollten, als andere. Die Kindergartenante wurde ab-

göttisch geliebt, die erste Schulfreundin vergöttert und auch später wurden Brüste dem männlichen Geschlechtsteil vorgezogen. Also doch alles angeboren? Und schließlich hört man ja auch immer wieder von den Jungs, die lieber mit Barbies als mit Autos spielten, sich gerne an Mamas Schminkkästchen bedienten und auch nicht selten Großmutter's Kleiderkiste geplündert haben. Macht sich Homosexualität also wirklich schon in der Kindheit bemerkbar?

Nun gut, widmen wir uns also jetzt mal dem Gegenpol und schieben alles auf die (falsche?) Erziehung. Denn: Jede Lesbe hat schlechte Erfahrungen mit Männern gemacht. Soviel zu dem berühmten Satz, den so Märchenprinzen, die einen bekehren wollen, immer wieder gerne aus ihrem Repertoire holen. Doch das Schlimme ist: Ich persönlich kenne komischerweise fast ausschließlich Beispiele, wo dies zutrifft. Aber ich bin ja schließlich nicht der Nabel der Welt, deshalb kramt jetzt bitte mal selbst in Familiengeschichten von Freundinnen und Loverinnen herum, denn es kann ja eigentlich nicht sein, dass nur ich Alkoholikerväter kenne, Lesben, die einen seelischen, körperlichen oder sexuellen Missbrauch erlebt haben, Lesben, die fast immer ein schlechtes Verhältnis zu ihrem Vater hatten oder haben. Und ich kenne mehr Lesben mit Therapeut/in als ohne. Mir sind einige Lesben mit selbstzugefügten Schnittwunden, Suizidversuchen oder -drohungen, psychischen Problemen, Essstörungen, abgestürzte Existenzen oder sonstige unergründliche Männerhasserinnen bekannt. Ich kenne leider Gottes nicht wenige Lesben, die mir von einem Missbrauch erzählten; deren Väter mal wieder auf Entzug sind oder noch gar nicht von ihrem Alkoholproblem wissen. Frauen, denen körperliche Gewalt von einem Mann in der Kindheit widerfahren ist oder so manche schlimme Leidensgeschichte, wo Frauen unter jahrelangen seelischen Qualen und/oder Machtspielchen des Vaters litten. Das kann doch alles kein Zufall mehr sein? Ok, ich kenne auch die, die eine scheinbar unbeschwerte Kindheit hatten und scheinbar "einfach so" Frauen lieben. Doch das sind leider nur die wenigen Ausnahmen in meinem Bekanntenkreis.

S
H
I
A
T
S
U

PRAXIS VERA REGINE SMITT
SHIATSU- BEHANDLUNGEN UND KURSE
INTEGRATIVE ATEMTERAPIE



HP. DIPL.-SHIATSU-THERAPEUTIN
FRIEDRICHSTR. 10
90762 FÜRTH
TEL. 0911/718051

Die beiden Fotos entstanden bei der Modenschau der "Kleiderlei" am 16. November im "Rosa Hirsch" - und wurden heftig verfremdet. Weitere Bilder von der Modenschau findet Ihr auf Seite 39



Theorien über Theorien. Was ist mit denen, die jahrelang Männer liebten und dann erst den lesbischen Lebenswandel durchlebten? Und ich meine nicht all die Verheirateten, die von sich selbst sagen, eigentlich immer schon Frauen geliebt zu haben, es nur nie ausgelebt zu haben - nein, ich meine die, die Männer immer supertoll fanden, doch eines Tages nur noch Frauen supertoll finden. Und was ist dann mit den ganzen Bisexuellen? Hat sich im Mutterleib das Gen 593 nicht für ein Geschlecht entscheiden können? Ihr seht, ich bin vollkommen überfragt.

oder Meinungen gespannt, die vielleicht mehr Licht ins fragliche Dunkel bringen. Was meint ihr???

Schreibt eine Email oder einen Brief an: redaktion@n-s-p.de oder NSP, Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg

Ich persönlich hatte zuviele Freundinnen, die ich aus den Fängen ihrer Väter zu befreien vermochte, und habe zuviele Geschichten von Lesben gehört, denen fast der Verstand geraubt worden wäre, weil ihr Vater sich das ein oder andere Mal schlecht benommen hat. Ich glaube nicht an diesen riesen Zufall, das gerade bei all denen und bei mir selbst eingeschlossen ein Gendefekt vorliegt; deshalb bitte ich euch um eure Meinung, da ich dieses Thema sowohl brisant als auch interessant finde. Natürlich freue ich mich auch über Meinungen aus der Schwulenecke, die hier leider immer ein wenig zu kurz kommt, doch auch ich bin gespannt, ob es nicht die ein oder andere Geschichte gibt, die von einer Horrormutter berichtet. Darüber kann ich mich allerdings nicht wirklich äußern, kenne ich doch nur ein schwules Vorzeigebeispiel, wo man jahrelang von seiner Mutter traktiert wurde. Wie gesagt, ich möchte mich nicht dem "Vorurteil" beugen, jeder Schwule hatte 'ne scheiß Mutter und jede Lesbe sei ein Missbrauchsoffer. Umso mehr bin ich auf eure (natürlich anonymen) Berichte, Erzählungen, Dementis, Kritik

WOHN in der Fühlen STADT

3- und 4-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Balkon oder Terrasse mit Gartenanteil

Wohnen, sich wohl fühlen - mitten in der Stadt: „Am Leonhardspark“, nahe Nürnbergs Zentrum und Altstadt, bauen wir Ihren Lebens(t)raum in variabler Größe, mit attraktiven Grundrissen ab 75 m² bis über 100 m² und hochwertiger Ausstattung wie z. B. Fußbodenheizung, Laminat, großzügige Bäder mit Fenster ...

Realisieren Sie jetzt Ihren Traum: Nur 30 % Anzahlung, Restbetrag erst bei Bezug!

Nutzen Sie noch in diesem Jahr - die niedrigen Zinsen - die Eigenheimzulage

Unsere Beratungs-Hotline zum Ortstarif
Telefon 01801 80 04 14
 e-mail: verkauf@wbg.nuernberg.de
 Internet: www.wbg.nuernberg.de



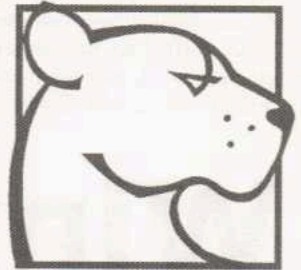
LEO IM PARK



Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg mbH

Wir gestalten Lebensräume

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Vorstand:

Anthony 0911/264 56 86
 Dieter 0178/808 19 70

Tischtennis:

mittwochs 20-22 h
 Reutersbrunnerstr. 12
 Info: Dieter 0178/808 19 70

Tanzen

donnerstags 18-21 h
 Volksschule, Bartholomäusstr. 16
 Info: Gabi 0911/94 05 758

Volleyball:

Training donnerstags
 Sporthalle Holzgartenstr. 14
 Eingang Forsthoferstraße
 Anfänger von 18 - 20 Uhr
 Fortgeschrittene von 20 - 22 Uhr
 Infos: Jörg 0911/598 20 19

Schwimmen

dienstags 21-22 h
 Schwimmhalle Nbg-Katzwang
 Katzwanger Hauptstr. 5
 Info: Sabine 0911/46 78 24
 0170/814 06 58

Badminton:

freitags 18 - 20 Uhr
 Halle im Frankenstadion
 (gegenüber neuem Eisstadion)
 Infos: Hubert 0911/54 16 50

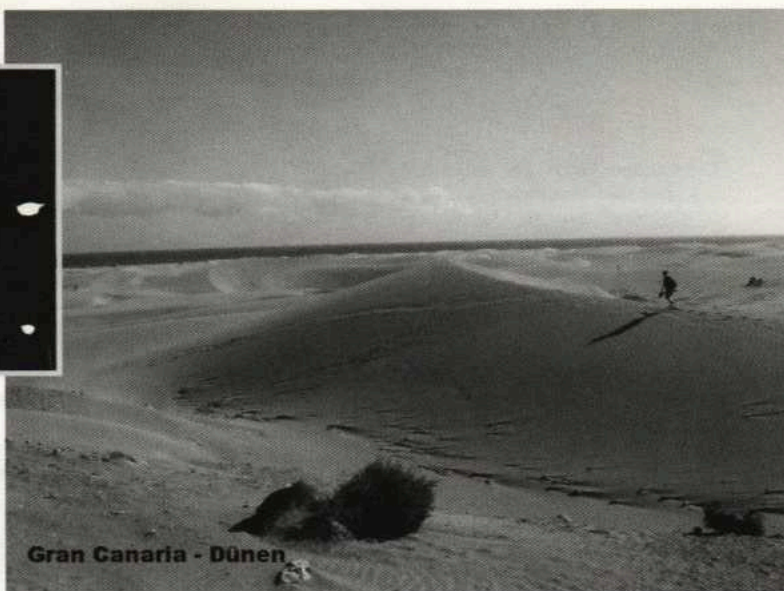
Laufen:

Ort und Termin nach Absprache.
 Info: Otmär 0911/48 72 52
 0160/204 12 34

Vereinsadresse:

Rosa Panther e.V.
 c/o Fliederlich e.V.
 Breite Gasse 76
 90402 Nürnberg
 Tel. 0911/42 34 570
 Fax 0911/42 34 57 20
 http://n.gay-web.de/panther
 rosa.panther.@n.gay-web.de

Yumbo



Gran Canaria - Dünen

Die kalte Jahreszeit wirft ihre Schatten voraus. Dezember bis Februar ist die klassische Wintersaison, in der man entweder in die Sonne entflieht oder sich auf die Skier wirft. Uns interessiert in diesem Zusammenhang die Frage, wo reisen Schwule

und Lesben mittlerweile durchaus explizit umwerben. Die Frage nach eher problematischen Reisezielen wurde deckungsgleich mit dem Gebiet der arabischen Welt genannt. Außer in Tunesien sind dort sowohl Gesellschaft als auch Gesetzeslage (z. Teil drakonische Strafen)

und Lesben mittlerweile durchaus explizit umwerben.

Amsterdam, Barcelona und, im eigenen Ländle, Berlin und Köln die Hits. Trotz ungemütlichen Klimas ist dort szenemäßig so viel geboten, dass man auf Sonne problemlos verzichtet. Vielleicht konnten wir euch hier die eine oder andere Anregung für die geplante Reise vermitteln. Wir wünschen auf jeden Fall viel Spaß im Urlaub (so ihr welchen habt). Für die

Winterzeit

und Lesben denn bevorzugt hin.

von Michael Glas

Wir wandten uns deshalb an verschiedene Reisebüros und -veranstalter um Infos dazu zu sammeln. Das Ergebnis hat nicht wirklich erstaunt. Schwule und Lesben scheinen ein recht standorttreues Reiseverhalten zu zeigen. Der winterliche Renner für den Aufenthalt in der Sonne ist - ihr werdet es schon erraten haben - natürlich Gran Canaria. Angenehmes Klima, Sonne und Temperaturen um die 18 bis 20 Grad locken auf die Insel. Die schwul-lesbische Infrastruktur lässt kaum Wünsche offen, jedenfalls nicht im Ferienzentrums Playa del Ingles/Maspalomas. Von den Touristen meist etwas stiefmütter-

lich behandelt, bietet aber auch die Inselhauptstadt Las Palmas eine lebendige, eher von Einheimischen dominierte Szene. Weitere Favoriten auf der Reiseliste sind Mykonos, Sitges bei Barcelona und in den USA der Bundesstaat Florida sowie San Francisco. Die ersten beiden allerdings nicht unbedingt im Winter, da ist es dort auch ein bißchen frisch. Nach Auskunft der Reisespezialisten ist für den Wintersport Zell am See in Tirol recht beliebt, da der Ort ideale Voraussetzungen zum Skifahren und für die Apres-Ski-Parties bietet. Als New-Comer wird die Türkei immer beliebter, besonders bei Schwulen. Die touristisch gut erschlossene Mittelmeerküste bietet auch für Schwule einiges, da "man sowohl unter den Touristen, als auch unter den Einheimischen Gleichgesinnte finden kann!". Noch kein klassisches Reiseziel ist Kanada, obwohl die dortigen Tourismusverbände auch Schwule

und Lesben eher Zurückhaltung angebracht. Weiter auf der Hitliste für Fernreisen stehen Thailand, Dominikanische Republik und der mittelamerikanischen Newcomer Costa Rica.

Reisezeit

Homosexualitätsfeindlich. Ähnliches gilt für weite Teile Schwarzafrikas, insbesondere für Kenia. Bei einer Reise in diese Gegenden ist für Schwule und Lesben eher Zurückhaltung angebracht. Weiter auf der Hitliste für Fernreisen stehen Thailand, Dominikanische Republik und der mittelamerikanischen Newcomer Costa Rica. Nach allen bisherigen Informationen scheint man gerade in Costa Rica relativ tolerant gegenüber Schwulen und Lesben zu sein. Bei den Städtereisen sind nach wie vor

freundliche Unterstützung möchten wir uns bedanken bei:

Boytravel, Individual Busreisen, Brinkmann Reisen, discount travel und theo tours.



Gran Canaria - Westküste

Silvester 2002/03 Fr. 27.12. - Mi. 01.01.

Florenz: 190 €
5 Tage - 4 Übernachtungen

Rom: 215 €
5 Tage - 4 Übernachtungen und Frühstück

Wien: 210 €
5 1/2 Tage - 5 Übernachtungen und Frühstück

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

INDIVIDUAL BUSREISEN

Anfahrt: 20 Uhr
Rückkunft: 23 Uhr
inklusive Inhaftensversicherung



GAY NIGHT

FOR GAYS, LESBIANS AND FRIENDS

FREITAG, 27.12.2002

THE FINEST IN HOUSE AND CLUBMUSIC

DJ BARRY

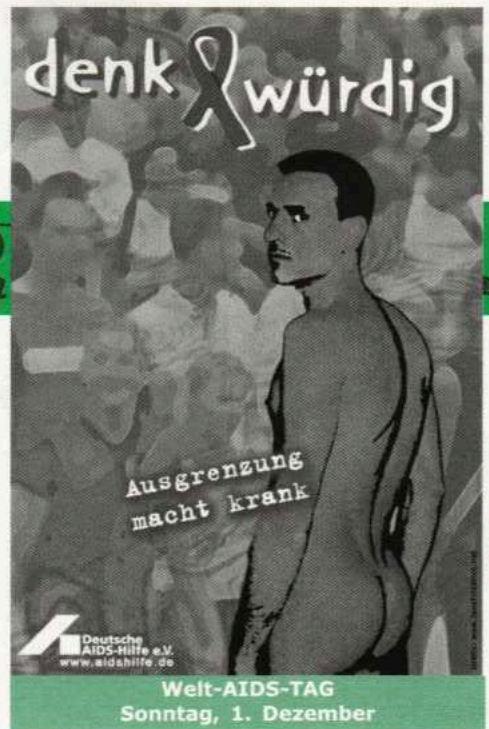
EINTRITT: 5 EURO
FRIENDLY DOORS

MACH1





Schwulen- und Lesben-Gala
Samstag, 30. November, 21 Uhr
K 4, Königstr. 93 Nürnberg



Sa 30.11.

Sammelaktion

zum Welt-AIDS-Tag in den Innenstädten von Nürnberg, Fürth und Erlangen.

Griechische Nacht

mit Show
Für Sie und Ihn, Nürnberg
Kartäusergasse 18

Schwulen- und 20 h Lesben-Gala

Benefizveranstaltung zugunsten des schwulesbischen Zentrums in Nürnberg. Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly. Das Bühnenprogramm bietet auch dieses Jahr wieder Highlights der Szene aus Berlin und Nürnberg: "Die Kusinen" (Berlin) mit goldenen Schlagern der 60er und 70er Jahre. "Die Trällerpeifen" präsentieren ihre Klassiker, und die eine oder andere Überraschung. "Confidence Trickster". Die junge Newcomer-Tanztruppe hat sich dem Modern Dance verschrieben. Temperamentvoll und mit einer Prise Erotik werden sie ins Herz des Publikums wirbeln. Nach dem Ende des Bühnenprogramms heißt es abtanzen mit Sounds by DJ Rüdiger aus Hamburg bis in die frühen Morgenstunden.

K 4, Königstr. 93 Nürnberg

Planet Pink 20.30 h

- der Schwoof für alle Gays, Lesbians & Friends, mit DJ Taz und the best of charts, house & classics
JuZ & Filter, Bamberg
Margarethendamm 12a

So 1.12.

Caipi-Tag

Jeder Caipi für 4,-, jeden Sonntag
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

4 Jahre Toy

mit der Fischerin. Die Wirtin bedankt sich bei den Gästen.
Toy Bar, Nürnberg
Luitpoldstr. 14

Welt-AIDS-Tag 17 h Gedenkfeier

am DenkRaum auf dem Jakobsplatz mit einer kurzen Lesung und musikalischer Untermalung. (Dauer ca. 30 Min.) S. Seite 8
Jakobsplatz, Nürnberg

Welt AIDS Tag 19 h

pro Getränk gehen 25 Cent an die AIDS-Hilfe
NaUnd, Nürnberg
Marienstr. 25

Welt AIDS Tag 20 h Benefizkonzert

"Sternenfunkeln" - ein außergewöhnliches Konzert zum Welt-AIDS-Tag mit Lizzy Aumeier, Christian Langer und Michael Aue. Achtung: Begrenzte Platzanzahl. Kartenreservierung dringend empfohlen! Tel.: 0911/230 90 35 oder per e-mail: info@aidshilfe-nuernberg.de
Altstadthof Bühne, Nürnberg
Bergstr.

Welt AIDS Tag 20 h

pro Getränk gehen 25 Cent an die AIDS-Hilfe
Entenstall, Nürnberg
Entengasse 19

VertiGAY 21 h

1. Advent & Welt-Aids-Tag
Coburgs SchwuLesBische Disco heute ganz im Zeichen des Welt-Aids-Tages - COLibri-Mitglieder zahlen nur 50% Eintritt.
Vertico, Coburg
Schenkasse 2a

Mo 2.12.

Happy Hour

Jeden Montag und Dienstag gibt' Gspritzte für nur 1,-
Bei Ingrid, Bamberg

Cocktailtag

Jeder Cocktail für 4,50, jeden Montag.
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Transpeople

Offene Selbsthilfegruppe für TS, TV. Jeden ersten Montag im Monat im „Nachbarschaftshaus Gostenhof“ im Zimmer 113.
Nachbarschaftshaus, Nürnberg
Adam-Klein-Str. 6

Infostand 11 h

Bis Freitag, 6.12. täglich von 11 bis 13 Uhr, Infostand zu HIV & AIDS, veranstaltet von LUST und Aidsberatung Niederbayern.
Mensa Uni, Passau
Innstr. 29

Partytime 17 h

im „Pillenreuther Klösterle“. Jeden Tag von 17 bis 18 Uhr und von 22 bis 23 Uhr gibt's auf alle Schnäpse 50 Cent Preisnachlass. Hinter der Theke: Mike und Anton.
Pillenreuther Klösterle, Nbg
Pillenreutherstr. 48

Info Café 19,30 h

Nachlese des Welt-AIDS-Tages.
Café Aha, Nürnberg
Bahnhofstr. 15

Tupper Party 19,30 h

Schüsselchen und Tiegeln ohne Ende im Cartoon,
Nürnberg
An der Sparkasse 6

LUST 20 h

Lesben- und Schwulentreff in Passau.
Selly's, Passau
Bratfischwinkel 5

Di 3.12.

Frauencafé 11 h

bis 14 Uhr jeden Dienstag.
Café Aha, Nürnberg
Bahnhofstr. 15

AK Schwusos 19 h

Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteiose willkommen. Infos: SchwusosFranken@aol.com
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

uferlos young 19,30 h

Treff für Schwule und Lesben zwischen 15 und 25.
Rainbow, Bamberg
Inn. Löwenstr. 6

Vergessen 19,30 h

ist ansteckend
Gesprächs- und Inofabend. Für viele - insbesondere jüngere Schwule - hat Aids kein Gesicht mehr. Gerade im ländlichen Bereich ist Leben mit Aids, mit HIV alles andere als einfach. Wie sieht die Situation bei uns aus? Hermann Schuster, Dipl. Psych./Leiter der Aidsberatung Oberfranken, wird am Gesprächsabend teilnehmen.
COLibri e.V., Coburg
Spittelteile 40

Schwuler 21 h

Stammtisch in Coburg. Treffen ist jeden Dienstag.
Baderstuben, Coburg

Mi 4.12.

Lesbenstammtisch

Rainbow, Bamberg
Inn. Löwenstr. 6

Longdrinktag

Jeder Longdrink für 4,-, jeden Mittwoch
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Sie mit Ihr 20 h

Der Treff für Lesben, Bi-Girls & deren Freundinnen. Der Frauentag mit Bar, Pool, Sauna. Jeden Mittwoch von 14 bis 2 Uhr.
Romantika, Nürnberg
Thomas-Mann-Str. 55

Do 5.12.

Stammtisch der

Waschbrettbäume
jeden Donnerstag (im ehemaligen Pausenstübla)
Bei Ingrid, Bamberg

Brunchcafé 11 h

bis 14 Uhr jeden Donnerstag
Café Aha, Nürnberg
Bahnhofstr. 15

LUST-Ausflug 20 h

Es geht ins Cafe Blaas in Haibach/Österreich, Infos unter
Passau

Offener Abend 20 h

für Gays & Friends bis 24 Uhr (Gäste willkommen!)
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggelweg 2

18. Christkindlesmarkt-Treffen des NLC
6.-8. Dez. 2002

my fair LEDER

Der Theaterabend
am 7.12.02

Freitag, 6.12 bis Sonntag, 8.12.
Christkindlesmarkt-Treffen des NLC
in Nürnberg



Samstag, 7.12., 22 h
Red Ribbon Gay Disco
AKW!, Frankfurter Str. 87
Würzburg

Red Ribbon-GayDisco
for gays, lesbians, drags
and friends!

**DANCE AND HELP!
MORE THAN A PARTY!**

sponsored by

**Samstag
07. Dezember '02**

Zugunsten von **big spender** - Förderverein zur Finanzierung von AIDS-Hilfeprojekten

location:
AKW! Autonomes Kulturzentrum Würzburg
Frankfurter Str. 87
open 22:00h

Fr 6.12.

Proseccobaby
Jedes Glas Prosecco für 2,50, jeden Freitag
*Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30*

Neueröffnung 11 h
der frisch renovierten Apollo-Sauna unter neuer Leitung.
*ApolloSauna, Nürnberg
Schottengasse 11*

Grand Opening 18 h
Die große Eröffnungsparty des "Prosecco" in Nürnberg. Ein großes Buffet und ein Glas Sekt warten auf Euch!
*Prosecco, Nürnberg
Schottengasse 11*

18. Christkindlesmarkt-Treffen 18 h
Begrüßungsabend zum Nikolaus. Ankommen, gemütliches Beisammensein und Kennenlernen, offen bis 3 Uhr. Das Treffen dauert bis Sonntag, 8.12. (Kartenbestellung s. Seite 5).
*Waldfisch, Nürnberg
Jakobstr. 19*

Gelesch-Stammtisch 19 h
Gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen
*Café Fatal, Nürnberg
Jagdstr. 16*

Punsch Abend 20 h
mit Greulichspiel (Spielbeginn 21 Uhr). Bitte bringt ein Geschenk mit - etwas, das ihr schon lange loshaben wolltet, aber hübsch verpackt! Nur für Frauen.
*Frauzentrum, Erlangen
Gerberei 4*

Jeans & Leather Party 20 h
Bis 4 Uhr morgens
*Entenstall, Nürnberg
Entengasse 19*

Nikolaus-Oldie-Party 20 h
mit DJ's Mario und Geli
*NaUnd, Nürnberg
Marienstr. 25*

Filmabend 20 h
„Philadelphia“ mit Tom Hanks und Denzel Washington auf Großbildleinwand.
*Switchboard, Nürnberg
Breite Gasse 76*

DéjàWÜ 20 h
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends. Heute: Filmabend (Nur von 16-25 Jahre!)
*WuF-Zentrum, Würzburg
Niggelweg 2*

X-Chromozone 22 h
Frauendisco für jedes Alter.
*Z-Bau, Nürnberg
Frankenstr. 200*

Rosa Planet 22 h
RosaWebWorld präsentiert: House & Party mit DJs Mr. Michael & Frank Sonique (First Floor), Solid Pop 70-99 mit DJ Sven (Second Floor), Chill Out Room (Third Floor). Special: Hair Styling Artisten!
*Planet, Nürnberg
Klingenhofstr. 40*

Sa 7.12.

Gay Tantra 10 h
Seminar "Energie und Orgasmus" mit Armin Heining. Anmeldung unter 0911/244 86 16 (Wochen-seminar bis Sonntag 20.30 Uhr)
*TanzStudio, Nürnberg
Vord. Cramergasse 13*

18. Christkindlesmarkt-Treffen 14 h
Kaffee und Kuchen, Raatsch, Klatsch, Tatsch beim Manne.
*Vicking Club, Nürnberg
Kolpinggasse 42*

Premierenparty 15 h
Geöffnet ab 15 Uhr, ab 20 Uhr findet die Premierenparty zum Theaterstück des NLC statt.
*Entenstall, Nürnberg
Entengasse 19*

Christkindlesmarkt-Treffen 18 h
Auch heute bis 3 Uhr.
*Waldfisch, Nürnberg
Jakobstr. 19*

Dance Hits & Schlager 19 h
mit DJ Mario
*NaUnd, Nürnberg
Marienstr. 25*

18. Christkindlesmarkt-Treffen 19 h
Premiere: „My fair Leder“. Elli, stadtbekanntes Oberschwuchtel mit Faible für Pumps, Plüsch, Pailletten, ist der Schreck jedes Lederkerls. Reinhart L. Eder staunt nicht schlecht, als Elli ihn als Meister wählt. Nachdem Reinhart sich neulich vor Gerald E. Lastisch brüstete, er mache aus jeder Schwuchtel einen echten Kerl, kann er da jetzt kneifen?
*K 4, Nürnberg
Königstr. 93*

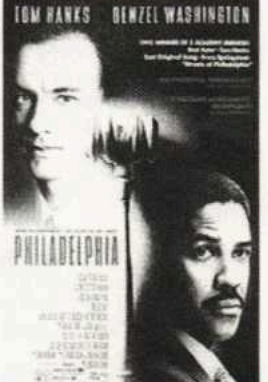
Rosenstolz 21 h
Für alle, die nicht genug kriegen können (oder die keine Konzertkarte mehr bekamen) heute in der Sendung „Overdrive“ gibt's einen einstündigen Specialmitschnitt der Berlin-Konzerte von Rosenstolz.
VIVA

Nikolausfeier 22 h
*Rainbow, Bamberg
Inn. Löwenstr. 6*

Red Ribbon GayDisco 22 h
for gays, lesbians, drags & friends zum Welt-AIDS-Tag 2002 mit DJ L-Mar. Eintritt heute: 5,-(-1,- zugunsten von big spender - Förderverein zur Finanzierung von AIDS-Hilfeprojekten (Veranstalter: WuF-WuHSt e.V. / AKW!)
*AKW!, Würzburg
Frankfurter Str. 87*

Kellerparty 23 h
des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Special zum Christkindlesmarkt-Treffen.
*NLC-Keller, Nürnberg
Schnieglinger Str. 264*

night & gay 23 h
Club: DJ Mr. S. Oliver - strictly House Beats, with Live Percussion, Bar: DJ Bernd, 70ies & 80ies
*Viper Room, Nürnberg
Königstr. 39
(Weikertsgäßchen)*



Freitag, 6.12., 20 Uhr
Philadelphia
Switchboard,
Breite Gasse 76, Nbg.



Samstag, 7.12., 21 Uhr
Rosenstolz-Konzertmitschnitt
Sender: Viva

HuK Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle und Kirche

Kontakt und Info über Postfach 34 38, 90016 Nbg.
Telefon: 09181/46 54 20 (Gerhard) oder 0911/59 42 46 (Volker)
Montagstr. 2, Sonntag im Monat, Gustav-Adolf-Kirche, Albenbergstr. Nbg.



Freitag, 13.12., 20 h
Rosa Couch - die schwule Talkshow
 "Im Rampenlicht"
 Switchboard, Breite Gasse 76, Nürnberg

Mittwoch, 11.12., 20 h
Tanzperformance "Mapplethorpe"
 Tafelhalle, Auß. Sulzbacher Str. 60, Nbg.



Samstag, 14.12.,
Show mit Milva
 Für Sie und Ihn,
 Kartäusergasse, Nürnberg

Schwulesbischer Brunch
Sonntag, 8.12., 11 Uhr

Nette Leute, nette Preise,
 Zeitungen und Infos
 & natürlich lecker Essen
 Confetti,
 Breite Gasse 76
 Nürnberg

So 8.12.

Götterdämmerung

Der dritte Tag des Bühnenfestspiels des Rings der Nibelungen. Das apokalyptische Ende einer Weltordnung.
 Opernhaus, Nürnberg
 R-Wagner-Platz

Brunch 11 h

Der monatliche schwul-lesbische Brunch mit lecker Essen zu günstigen Preisen und mit netten Leuten.
 Confetti, Nürnberg
 Breite Gasse 76

18. Christkindlesmarkt-Treffen 11 h

Brunch zum Ausklang mit fränkischen Schmankerln.
 Cartoon, Nürnberg
 An der Sparkasse 6

Café Lichtblick 14 h

Der Positivengruppe.
 AIDS-Hilfe, Nürnberg
 Bahnhofstr. 13-15

Kaffeeklatsch 15 h
"Pop mit Bott"

Unter der Leitung von Antonia Bott singen junge Stimmen für uns. Kaffee und (selbstgebackenen) Kuchen gibt es natürlich auch
 WuF-Zentrum, Würzburg
 Niggelweg 2

Videoabend 19 h

des Lesbentelefons (Gäste willkommen!)
 WuF-Zentrum, Würzburg
 Niggelweg 2

Schwuler Stammtisch 21 h

Gäste willkommen!
 Bistro Sonderbar, Würzburg
 Bronnbachergasse 1

Mo 9.12.

LUST Nikolaus- 20 h
feier

im Clubraum II über der Mensa.
 Mensa Uni, Passau
 Innstr. 29

Travestie Show 21 h

jeden Montag bietet das „Prosecco“ eine Travestie-Show.
 Prosecco, Nürnberg
 Schottengasse 11

Di 10.12.

Straßenfest- 18 h
Orgateam

Das nächste CSD-Straßenfest in Nürnberg am 2.8.03 wirft seine Schatten voraus. Es gibt wieder eine Orgateam-Sitzung. Hauptpunkt wird der geplante Umzug im nächsten Jahr sein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Natürlich werden für die Vorbereitungen auch wieder zuverlässige Menschen gebraucht, die die eine o. andere Aufgabe übernehmen.

Entenstall, Nürnberg
 Entengasse

Mi 11.12.

Mapplethorpe 20 h

Tanztheater zu Ehren des amerikanischen Fotografen Robert Mapplethorpe. Der brasilianische Tänzer und Choreograf Ismael Ivo entwickelte diese Tanzperformance nach einer Begegnung mit Mapplethorpe. Die umjubelte Welturaufführung fand auf der diesjährigen Biennale in Venedig statt. Auch am Donnerstag, 12.12., Kartenreservierung wird empfohlen!
 Tafelhalle, Nürnberg
 Auß. Sulzbacher Str. 62

Do 12.12.

Uferlos Weihnachtsfeier

mit Nikolaus und Engeln
 ProFa, Bamberg
 Kunigundenruhstr. 24

Weihnachtsfeier 20 h

von Frauenkult. Bitte Plätzchen oder sonstiges Weihnachtsgebäck mitbringen.
 Fliederlich, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Offener Abend 20 h

für Gays & Friends (Gäste willkommen!)
 WuF-Zentrum, Würzburg
 Niggelweg 2

Fr 13.12.

Hoffmanns 19.30 h
Erzählungen

Wiederaufnahme der Oper des „Erfinders“ der Operette. In französischer Sprache mit dt. Übertexten.
 Opernhaus, Nürnberg
 R-Wagner-Platz

Männer-Zeit 19,30 h

Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer.
 Bei Muttern, Nürnberg
 Jakobstr.

Rosa Couch 20 h

die schwule Talkshow. Thema heute: "Im Rampenlicht" - drei Gäste erzählen was es heißt im Rampenlicht zu stehen. Talkgäste: Diva Ellen Lang, ein schwuler Schauspieler und eine Fußballerin der „Hobbergaasen“.
 Switchboard, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Rosa Freitag 22 h

Area 1: House & Charts mit DJs Carlos & Dani, Area 2: 70/80er by DJs Angie & Sven.
 E-Werk, Erlangen
 Fuchsenwiese

Sa 14.12.

Milva

und zwar die Nürnberger heute live im
 Für Sie und Ihn, Nürnberg
 Kartäusergasse

Alle Jahre wieder 14 h

Weihnachtsfeier für alle Ehrenamtler und Klienten.
 Café Aha, Nürnberg
 Bahnhofstr. 15

Hits aus 2002 20 h

mit DJ Bongo
 Entenstall, Nürnberg
 Entengasse 19

Danke Party 20 h

Danke für 5 Jahre Treue. Alle offenen Getränke 1,50
 NaUnd, Nürnberg
 Marienstr. 25

Die Männer sind 20 h
alle Verbrecher

Chanson-Cabarett der 20er und 30er Jahre von und mit Lola Likör und Nic Nüchtern am Piano.
 Tassilo Theater, Nürnberg
 Sichelstr. 5

Weihnachtsfeier 21 h

Für Mitglieder des WuF-Zentrums und Gäste!
 WuF-Zentrum, Würzburg
 Niggelweg 2

Gay Audience 22 h

Die Männerdisco mit heißer Musik und Chill-Out-Room.
 Z-Bau, Nürnberg
 Frankenstr. 200

Sa 15.12

Queer-Gottesdienst 19 h

Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen
 Heilig-Geist-Kapelle Nbg
 (Eingang Saal),
 Hans-Sachs-Platz

Schwuler Stammtisch 21 h

Gäste willkommen!
 WuF-Zentrum, Würzburg
 Niggelweg 2

Mo 16.12.

LUST Filmabend

im Hörsaalgebäude, Hörsaal 120, Eintritt frei
 Uni, Innstr. 31, Passau

Di 17.12.

AK Schwusos 19 h

Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: SchwusosFranken@aol.com
 Felix, Nürnberg
 Weißenberggasse 30

Colibri- 19,30 h
Weihnachtsfeier & Päckchentausch

...zu dem jeder ein möglichst originelles Geschenk im Wert von etwa 5-10 Euro mitbringt, das neutral in Zeitungspapier verpackt ist. Wer dann eins dabei hat, bekommt auch eins bei der Verlosung - also eigentlich ganz einfach!
 COLIBRI e.V., Coburg
 Spittelstele 40

Mi 18.12.

Lesbenstammtisch

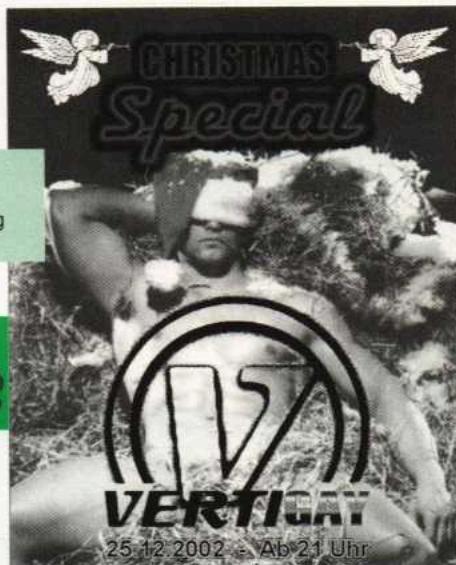
Rainbow, Bamberg
 Inn. Löwenstr. 6



Mittwoch, 25.12., 21 Uhr
D-Night X-Mas-Special
 mit Bühnenshow:
Monique da Costas &
Kristin Lafeire
 DESI, Brückenstr., Nürnberg



Mittwoch, 25.12., 21 Uhr
Vertigay Christmas-Special
 Vertico, Schenksgasse 2a, Coburg



So 22.12.

Café Lichtblick 14 h
 Der Positivengruppe.
 AIDS-Hilfe, Nürnberg
 Bahnhofstr. 13-15

Schwuler Stammtisch 21 h
 Gäste willkommen!
 Bistro Sonderbar, Würzburg
 Bronnbachergasse 1

Sa 21.12.

Gelesch-Treff 15 h
 Gehörlose Lesben und
 Schwule, heute Weih-
 nachtsfeier.
 Confetti, Nürnberg
 Breite Gasse 76

mens-best-party 16 h
 Christkindlesmarkt-Spazier-
 gang mit der Mens & Boys-
 BestParty-Truppe. Lernt
 uns ungezwungen kennen.
 Treffpunkt vor dem Carto-
 on (An der Sparkasse 6,
 Nbg.) Anschließend ab 19
 Uhr: Christkindlgangband,
 die Weihnachts-Sex-Party.
 Einlass 19 bis 20 Uhr, be-
 grenzte Teilnehmerzahl.
 Privatveranstaltung, Anmel-
 dung erforderlich: 0172/703
 46 28 oder mens-best-party
 @gmx.de

Hits der 80er & 90er 20 h
 mit DJ Bongo
 Entenstall Nürnberg
 Entengasse 19

X-Mas-Party 20 h
 mit Rauschengel Alex im
 CO².
 Cartoon, Nürnberg
 An der Sparkasse 6

Gayburtstag 22 h
 Drei Jahre Bistro Rainbow,
 seit 1,5 Jahren mit Sascha
 und Kai.
 Rainbow, Bamberg
 Inn. Löwenstr. 6

Rosa Hirsch 22 h
 Hall of Fame: House, Hap-
 py Floor & Pop by DJane
 Thunderpussy & Maringo
 (Bln), mit Live-Percussion
 und Akrobatik, Lounge:
 Easy Listening & Retro by
 DJ Planet Blue.
 Hirsch, Nürnberg
 Vogelweiherstr. 66

Do 19.12.

Offener Abend 20 h
 für Gays & Friends (Gäste
 willkommen!)
 WuF-Zentrum, Würzburg
 Niggelweg 2

Fr 20.12.

Zooming! 20 h
 Premiere des Tanzabend 1
 des Ballet Nürnberg. Neue
 Creationen von Daniela
 Kurz und mehrere Gast-
 choreografen kommen heu-
 te zusammen mit dem Pub-
 likum auf die offene
 Bühne.
 Opernhaus, Nürnberg
 R-Wagner-Platz

Weihnachtsszene 20 h
 Der Szenespaziergang führt
 heute erst mal auf den
 Christkindlesmarkt, danach
 geht's weiter durch die
 schwulen Kneipen.
 Switchboard, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Good Bye 20 h
Party
 Das Team des 75 B verab-
 scheidet sich mit einem
 rauschenden Fest von der
 Kleingastronomie.
 75 B, Nürnberg
 Radbrunnengasse 4

DéjàWÜ 20 h
 Jugendgruppe für Schwule,
 Lesben & Friends
 Heute: Weihnachtstombola
 (Nur von 16-25 Jahre!)
 WuF-Zentrum, Würzburg
 Niggelweg 2

Di 24.12.

Heilig Abend 11 h
 heute Tagescafé bis 18 Uhr.
 Cartoon, Nürnberg
 An der Sparkasse 6

Heilig Abend 16 h
 im Pillenreuther Klösterle.
 Auch die Feiertage geöff-
 net von 16 bis 1 Uhr.
 Pillenreuther Klösterle, Nbg
 Pillenreutherstr. 48

Heilig Abend 20 h
 bei Kerzenlicht und Lebkü-
 chen. Weihnachtsfeiertage
 geöffnet.
 Entenstall Nürnberg
 Entengasse 19

Heilig Abend 20 h
 Feier, Weihnachtsfeiertag
 geöffnet.
 NaUnd, Nürnberg
 Marienstr. 25

Heilig Abend 20 h
 im
 Für Sie und Ihn, Nürnberg
 Kartäusergasse

Felix X-Mas 21 h
 Weihnachtsparty im Felix.
 Felix, Nürnberg
 Weissgerbergasse

Oh du fröhliche 21.30 h
 Verdauungs-event - die
 Weihnachtsfeier
 Rainbow, Bamberg
 Inn. Löwenstr. 6

Große Ostersause 22 h
 mit Hasi, Niki und Co.
 Toy Bar, Nürnberg
 Luitpoldstr. 14

Heilig Abend 22 h
 im Walfisch, geöffnet bis 3
 Uhr
 Walfisch, Nürnberg
 Jakobstr. 91

Mi 25.12.

Weihnachts-Show
 mit Didi Jackson und Tom
 im
 Für Sie und Ihn, Nürnberg
 Kartäusergasse

Warme 13 h
Weihnachten
 Die Chiringay-Sauna hat
 von heute bis Freitag,
 27.12. um 1 Uhr durchge-
 hend geöffnet. (Heilig
 Abend ist geschlossen).
 Chiringay, Nürnberg
 Comeniusstr. 10

X-MAS 14 h
 Weihnachten mal anders.
 Heute und morgen von 14
 bis 2 Uhr.
 Alibi Sauna, Würzburg
 Nürnberger Str. 88

X-Mas-Party 20 h
 mit DJ Bongo
 Entenstall Nürnberg
 Entengasse 19

VertiGAY 21 h
Christmas-Special
 bei Coburgs SchwulesBi-
 scher Disco, heute also
 wieder die Chance
 schlechthin für all diejei-
 gen, denen der sonst übli-
 che Sonntag immer nicht
 ganz so gut ins Ausschlaf-
 schema passt. COLIBRI-Mit-
 glieder zahlen nur 50%
 Eintritt.
 Vertico, Coburg
 Schenksgasse 2a

D-Night-Special 21 h
 X-mas-Disco für Schwule,
 Lesben und FreundInnen,
 Music by DJ RED. Special
 Deko und Show mit Moni-
 que da Costas und Kristin
 Lafeire. Benefiz zugunsten
 Fliederlich e.V.
 Desi, Nürnberg
 Brückenstr. 23

Female Zone 22 h
 X-Mas Special, House &
 Black Beatz by Djane Dani
 E-Werk, Erlangen
 Fuchsenwiese 1

X-Mas Party 22 h
 mit DJ Mario
 NaUnd, Nürnberg
 Marienstr. 25



Samstag, 28.12., 22 h
GAY ROYAL
 mit DJ Gorge
 Wax Lounge,
 Bahnhofsplatz 5
 Nürnberg

Do 26.12.

Offener Abend
 bei Uferlos.
 ProFa, Bamberg
 Kunigundenruhstr. 24

Offener Abend 20 h
 für Gays & Friends (Gäste
 willkommen!)
 WuF-Zentrum, Würzburg
 Niggelweg 2

Fr 27.12.

Gay & Lesbian 20 h
Ausländertreff
 Lesbisch, schwul und nicht
 in Deutschland geboren?
 Willkommen bei uns! Kon-
 takt und Info: 0911/130 72
 45 (Stefan) oder 0911/236
 96 64 (Ailuro)
 Morrison, Nürnberg
 Glockenhofstr. 39

Gay Night 22 h
 For gays, lesbians &
 friends. The finest in house
 and clubmusic by DJ's Bar-
 ry & Romeo.
 Mach 1, Nürnberg
 Kaiserstr. 1-9

Sa 28.12.

Videoabend 21 h
Nach dem Video, ab ca. 23 h, bleibt des WuF uff!
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggliweg 2

GAY Royal 22 h
Neues Party-Event, Ibiza-Styles & House by DJ Gorge (Mnh.)
WAX Lounge, Nürnberg
Bahnhofplatz 5

So 29.12.

Bunter Power 20 h
Abend
mit DJ Bongo
Entenstall, Nürnberg
Entengasse 19

Schwuler Stammtisch 21 h
(Gäste willkommen!)
Bistro Sonderbar, Würzburg
Bronnbachergasse 1

Di 31.12.

Silvester-Kracher
Feiern bis zum Umfallen mit der Crew ins Neue Jahr. (Am 1. Jan ist dann geschlossen).
Für Sie und Ihn, Nürnberg
Kartäusergasse

Silvester 11 h
heute Tagescafé bis 18 Uhr.
Cartoon, Nürnberg
An der Sparkasse 6

Warm Out 13 h
Die Chiringay-Sauna ist für den kuscheligen Jahreswechsel von heute bis Donnerstag 1.1. um 1 Uhr durchgehend geöffnet.
Chiringay, Nürnberg
Comeniusstr. 10

Silvesterparty 18 h
im Pillenreuther Klösterle mit Open End.
Pillenreuther Klösterle, Nbg
Pillenreutherstr. 48

Silvesterparty 18 h
mit Buffet und Mitternachts-Sekt.
Ailibi Sauna, Würzburg
Nürnberger Str. 88

Silvesterkonzert 19 h
mit Werken des englischen Barockkomponisten Henry Purcell. Johannes Reichert (Countertenor), Sigrun Stephan (Cembalo) und Andreas Nachtsheim (Laute) im stilvollen Ambiente.
Schloss, Fürth
Burgfarmbach

Silvesterparty 20 h
mit Feuerzangenbowle, Wurst- und Käseplatten (bitte Vorbestellung), bis 6 Uhr Katerfrühstück.
Rainbow, Bamberg
Inn. Löwenstr. 6

Silvesterparty 20 h
Feiern bis in die Morgenstunden.
Entenstall, Nürnberg
Entengasse 19

Silvester Power Party 20 h
mit Dance-Hits und Schlagern.
NaUnd, Nürnberg
Marienstr. 25

Sylvester 20 h
Party im Walfisch mit Open End!
Walfisch, Nürnberg
Jakobstr. 91

Silvesterparty 20 h
mit Open End
Felix, Nürnberg
Weissgerbergasse

Silvester-Candle-light-Dinner-Party 21 h
Keine öffentliche Veranstaltung! Nur für Mitglieder des WuF-Zentrums und geladene Gäste!
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggliweg 2

Rosa Rutsch 2002 22 h
Erstes grosses Silvester-Event für Lesben und Schwule in Nürnberg präsentiert von rosawebworld im Löwensaal am Tiergartenhotel. Grosser Saal: DJ's Miss Thunderpussy & MZ & Gusto, Kleiner Saal: Partybrett & Black Beatz by DJ's Planet Blue & Soho. Special: Fingerfood (Sachs und Söhne) und Fireworks. Ab 0.30 Uhr kostenloser Shuttle-Bus ab Nbg-Hauptbahnhof hin und zurück..
Löwensaal, Nürnberg
Am Tiergarten 8

75-B präsentiert:

Z-Bau

Fr. 06.12. 22h
X-chromoZone

Frauendisco
mit DJane Dany (Fo.)

Sa. 14.12. 22h
Gay Audience

strictly men! mit
Resident DJ Romeo

...und ab Januar die Top-Events!

X-chromoZone, Gay Audience,

Get Connected -

Singlepartys,

diffrent styles nights

...und nur bei uns...

Gay & Lesbian

AfterWorkClubbing

Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

Amberg

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.
☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 - 1.Fr (6.12.) ab 21h Stammtisch nicht nur für Lederkerle und Biker im "Falkenhorst" (Clubheim des LC Burgfalken), Bergstr. 10 (Ecke Klostergasse, Altstadt) in Sulzbach-Rosenberg - ☎ www.lc-burgfalken.de + ☎ info@lc-burgfalken.de

Ansbach

Lesbenstammtisch
1. Mo im Nebenb. des "Prinzregenten"

Aschaffenburg

Absolut
der lesbiSchwuleTreff Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 - ☎ 0170 / 9740215

Volle Kanne
offen für alle Frauen jeden Fr 20h im frauenzentrum, Haiderstr. 18 ☎ 63741 - ☎ 06021/425529

Aschaffenburg-Infos im Internet:
aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken,
Kunigundenuhrstr. 24, ☎ 96050 - ☎ 0951 / 27998

Lesben-Stammtisch
im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, 1.+3. Mi (4.+18.12.) ab 20h

uferlos
Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) - Treff 2.+4. Do (12.+26.12.) 19h30 in der Pro-Familia, Kunigundenuhrstr. 24 - Rosa ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h - ☎ bamberg.gay-web.de - ☎ uferlos@bamberg.gay-web.de

uferlos young
Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25: 1. Di (3.12.) 19h30 im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, Nähe Markusplatz - ☎ www.uferlos.young.de

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken
Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1./2. ☎ 95444 - ☎ 0921/82500 - Fax 2208264 - ☎ www.Aidsberatung-Oberfranken.de - ☎ aids-beratung-ofr@t-online.de

ecce homo! -
die schwullesbische Gruppe an der uni bayreuth: "Get in Contact"-Abend (Stammtisch) während der Vorlesungszeit jeden Mi 21h+ im Podium (Hohenzollerplatz, Nähe Rotmaincenter) ☎ www.uni-bayreuth.de/students/eccehomo

VHG e.V.,
Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V. ☎ 101245, ☎ 95412 - Rosa Hilfe- & Info-☎ 0171/8118852 (tägl.19-21h) - Montags-Stammtisch 20h im "Underground", von-Römer-Str. 15 ☎ bayreuth.gay-web.de.vhg

Bayreuth im Internet:
bayreuth.gay-web.de

Coburg

AIDS-Hilfe Coburg / Landkreis e.V.
Neustädter Str. 3 ☎ 96450 - ☎ 09561 / 630740 - Büro: Di 10-12 + Mi&Do 19-22h

COLibri e.V.
"schwul und bunt - na und!" ☎ 2910 ☎ 96418 - Treff 1.+3. Di 19h30, Spittelstele 40, direkt auf der Treppe vor der Marienkirche - Kontaktaufnahme & Rosa-Hilfe-☎ 07000-COLIBRI = 07000-2654274 (jeden Di 20-21h, außer 24.+31.12.) - ☎ coburg.gay-web.de - ☎ COLibri@coburg.gay-web.de

Schwuler Stammtisch
jeder Di ab 21h in den Baderstuben, Infos unter 0174/7672979

Vertigay
Coburgs SchwulLesbische Disco von COLibri ausnahmsweise am 1. + 25.12. ab 21h im "Vertico", Schenkengasse 2a, Coburg (direkt beim Parkhaus Post). Für COLibri e.V.-Mitglieder nur 50% Eintritt!

Gerolzhofen

Rosa Rebe,
Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.
- Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff, Kreuzstr. 12 ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 - Do 20-22h Bürgertreff / Raum B1 - ☎ www.romeo-julius.de

Rosa Telefon
Mi 20-22h ☎ 0841 / 931 1913

Kitzingen

GayStammtisch
2. Di 20h - ☎ gaystammtisch@gmx.de

Neumarkt

Schwul/lesbischer Stammtisch
jeden 1. + 3. Fr 19h30 - Kontakt über ☎ 0175 / 1600675 oder 0160 / 2368731

Nürnberg/Fürth/ Erlangen

AIDS-Beratung Mittelfranken
Rieterstr. 23 ☎ 90419 - ☎ 0911/32250-0 & Fax 32250-10 - Beratungs-☎ 0911/32250-50 - Frauen-☎ 0911/32250-50 - Gehörlosen-Schreib-☎ 0911/32250-24 - Gehörlosen-Fax 0911/32250-22 - ☎ www.stadmission-nuernberg.de - ☎ aidsberatung@stadmission-nuernberg.de

AIDS-Hilfe N/FU/ER e.V.
Bahnhofstr. 13/15 ☎ 90402 - Beratungs-☎ 0911/19411, Büro-☎ 230903-5 - Fax 230903-45 - ☎ www.aidshilfe-nuernberg.de - ☎ info@aidshilfe-nuernberg.de - Termine siehe AIDS-Hilfe Infospatte

AK Lesben & Schwule in ver.di
ÖTV Kreisverwaltung Nürnberg, z.Hd. Thomas R. Huber ☎ 92 09 ☎ 90102 ☎ 0911/992130

AK Schwuos - Mittelfranken
Schwule und Lesben in der SPD - Stammtisch jeden 1.+3. Di 19h im Felix Weißgerbergasse 30, Nürnberg - ☎ SchwuosFranken@aol.com

Bibliothek
bei Fiederlich, Confetti So 16-18h, Breite Gasse 76

Eltern-Gesprächsgruppe
2. Sa ab 15h bei Fiederlich, Breite Gasse 76

Elterntelefon
Elternberatung 2. Sa 15-17h ☎ 0911/423457-15 + ☎ eltern@fiederlich.de

Fiederliker
- Touren (Mirz-Ökt) ☎ fiederlich.de/treffs.html#biker

Fiederlikerfunk
- Das schwule Radio-Magazin bei Radio Z (95,8 MHz) oder über ☎ www.fiederlikerfunk.net jeden Do 21-22h - ☎ fiederlikerfunk@web.de, Fax 0911 / 45006-77 oder Telefon 0175/4488266

Fiederlich e.V. - SchwulLesbisches Zentrum
siehe Fiederlich News und Terminkasten ☎ www.fiederlich.de + ☎ verein@fiederlich.de

Frauenkult
Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen 2.+4. Do 20h im Café Confetti - frauenkult@fiederlich.de

Frauenstammtisch
jeden 3. Mi ab 19h im Café Fatal

Ganymed Jugendtreff
für Schwule bis 25 Jahre Mo ab 19h bei Fiederlich - ☎ ganymed@fiederlich.de

Gay & Lesbian Ausländertreff
letzter Fr (27.12.) 20h im Rest. Morrison, Glockenhofstr. 39, Nürnberg - Lesbisch, schwul und nicht in Deutschland geboren? Willkommen bei uns! Info-☎ 0911-1307245 Stefan, 0911-2369664 Alirou. ☎ glat.nordbayern@gmx.de

Gelesch
Gehörlose Lesben und Schwule bei Fiederlich - Termine siehe Kalender

Gruppe schwuler & bisexueller Männer
1. + 3. Do ab 19h30 bei Fiederlich

Gay Biker Franken
Stammtisch 1.Sa 18h im Cartoon, An der Sparkasse, Nürnberg - Programm 2002 unter ☎ www.gay-biker-franken.de + ☎ post@tarantuli.de

Hobbergaasen Erlangen e.V.
(Lesben-Fußball) c/o Beate Riehl, Amalienstraße 69 ☎ 90763 FU - ☎ 0911/7498370 - ☎ www.hobbergaasen.de - ☎ hobbergaasen@t-online.de

HuK -
Homosexuelle und Kirche "HuK Nürnberg", ☎ 3438 ☎ 90016 - ☎ 09181/465420 (Gerhard) oder 0911/594246 (Volker) - ☎ nuernberg@huk.org (Gerhard) - Monatsstreffen mit "Zwischenraum", 3. So (15.12.) 15h Rankstraße 52 ("rosa Villa") - Gemeindehaus der Altkatholischen Gemeinde. Voranmeldung 0911-6539703 (Karin)

Jugendinitiative
Junge Lesben und Schwule im Kreisjugendring Nürnberg-Stadt - ☎ jung@fiederlich.de

LESK
Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Loni-Udler-Haus, Nürnberg

LIVE Info & Rat
Lesbenberatung Mo 19-21h - ☎ 0911/423457-25 - ☎ live@fiederlich.de

LSVD Nordbayern,
Peter-Herlein-Str. 49 ☎ 90459 - ☎ 0911 / 4334772 & Fax 4334771 - ☎ bayern@lsvd.de

MännerZeit -
Stammtisch 2. Fr (13.12.) 19h30 bei "Muttern", Info: wasenrft@surfeu.de - ☎ 0911/286431 & 223339

NLC - Nürnberger Lederclub e.V.
Clubabend 3. Fr 21h im "Esterstall", Entengasse & Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schlegelinger Str. 264 ☎ 4936 ☎ 90027 - Info-☎ 0911/3262001 & Fax 0911/311758 - ☎ nuernberg.gay-web.de/nlc

NSP
Redaktionstreffen und Layout siehe Impressum

Pegnitzbären -
Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di - Saunatag im Sauna-Club 67 3. oder 4. So - Stammtisch im Cartoon, 3. Fr - Hotline: 09131 / 57264

Positivengruppe -
Kontakt über Rainier ☎ 0911 / 2309035

Queer-Gottesdienst
3. So 19h in der Heilig-Geist-Kapelle, Hans-Sachs-Platz 2 (U1 Lorenzkirche), Nürnberg - ☎ www.queergottesdienstnuernberg.de

Rosa Hilfe
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule Mi 19-21h ☎ 0911/19446 & persönlich bei Fiederlich, Breite Gasse 76

Rosa Panther e.V.
Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extraktanten. Allgemeine Infos bei Anthony 0911 / 2645686 oder Dieter 0178 / 8081970, Fax 0911 / 42345720 - ☎ nuernberg.gay-web.de/rosa.panther + ☎ rosa.panther@nuernberg.gay-web.de

Schwuler Jugendtreff Erlangen
Do 19h im Jugendheim St. Sebald (Keller), Stettiner Str., Ecke Egerlandstr.

Schwuler Stammtisch Erlangen
im "Mein lieber Schwarm" (Hauptstr. 110 - Tisch mit dem Regenbogen-Wimpel) Mi 20h - Kontakt: ☎ www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495/taugay@geocities.com

Schwuler Stammtisch im Bistro-Café M@x
jeden Do, Enderleinstr. 13, Infos unter ☎ stammtsich@gayfranken.de

Schwulengruppe der Aids-Hilfe -
Mo 20 Uhr, Kontakt: Helmut ☎ 0911 / 2309035.

Switchboard
der Aids-Hilfe und von Fiederlich: Mi+Fr 14-19h (Beratung) & 16-21h (Café) im SchwulLesbisches Zentrum, Breite Gasse 76, ☎ 90402 - ☎ 0911 / 423457-30 - ☎ nuernberg.gay-web.de/switchboard - ☎ switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

Trällerpfeifen -
der schwule Männerchor. Do 19h45 im Krakauer Haus, Insel Schütt

TransPeople -
☎ 81 01 01 ☎ 90246 - Selbsthilfegruppe für TV u. TS - Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6 - 1. Mo 19h in Zl. 113 - ☎ www.transpeople-nuernberg.de - Kontakt-☎ 0170/922956 (Inge) ☎ hidner1@freenet.de

Völklinger Kreis e.V. -
Bundesverband Gay Manager - Regionalgruppe Nürnberg - Kontakt über Bundesgeschäftsstelle: Hansring 33 ☎ 50670 Köln - ☎ 0221/5461979 - Fax 0221/9541757 - Aktuelle Infos: ☎ nuernberg.gay-web.de/vk & www.vk-online.de - ☎ mail@vk-online.de

YoungLes -
für les-bi-sche Mädels bis 26 Jahre - 2.+4. Di 19h30 (+1.Mo "gemischt") bei Fiederlich, Breite Gasse 76 - ☎ youngles@fiederlich.de

OberpfalzMitte

Stammtisch "MännerRunde"
schwul, bi oder hetero - Treffen 2. Mi ab 20h im MusikCafé, B14 in Wernberg - Info ☎ 0172/2539194

Pleinfeld

Stammtisch
für Schwule, Lesben und ihre Freunde - letzter Di ab 19h30 im Kastanienhof, Bahnhofstr. 1 in Pleinfeld, z.B. 17.12. - Infos+Kontakt jederzeit über ☎ 0179 / 4069840 + ☎ www.treff91.de + ☎ info@treff91.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,
Mo-Mi 18-20h, Wolfwürgergasse 25 ☎ 93047 - Beratungs-☎ 0941 / 19411 Mo+Mi 18-20h - Büro Di 15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax

7957767 - Plenum 1. Mo 20h - Warmes Frühstück 2. So ab 11h

Schwuos -
Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemokratinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 - ☎ 0941/791074 - Fax 0941/792163 - ☎ spd-gs-opt@r-spdoptlink.de

Frauzentrum
Prüfener Straße 32 ☎ 93049 * ☎ 0941 / 24259 - Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI
Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 - ☎ 0941/51441, Fax 58829 - Mi+Fr+Sa 20-1h - ☎ www.resi-online.de - ☎ info@resi-online.de - Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441 Mi 20-22h - Jugendgruppe Boyz'n'Girls Sa 17-20h & ☎ www.eurogaynet/middleboyz&girlz - Coming-Out-Gruppe Fr 19h - Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h - Lesben-Treff 1. So 18-20h / Infos im Internet Stichwort "Lesben" & ☎ frauen@resi-online.de - Öffentliches Plenum 1.+3. Mi 21h

Stammtisch Schwule Väter,
jeden 1. Di 19h30 im "Einhorn", Wöhrdstraße 31 - Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).

Regensburg-Infos im Internet
www.gay-regensburg.de + resi-online.de/regensburg + gay-in-regensburg.de

Schweinfurt

Elternguppe
VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 ☎ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,
Di 19h30 - Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur 22-24h)

HIBISSKUS
Schwule Initiative Weiden - Do 19h30-21h im Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 - Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070 - ☎ wuerzburg.gay-web.de/aids-beratung - ☎ aidscentre.cv.wue@t-online.de

Offener Lesbentreff
1. Mi (4.12.) ab 19h im Selbsthilfehaus, Scanzonstr. 4 - Auskunft: Lesbentelefon

Lesbentelefon -
☎ 0931 / 573160, Mi 19-21h, c/o Selbsthilfehaus, Scanzonstr. 4 ☎ 97080 - ☎ lesbentelefon@wuerzburg.gay-web.de ☎ wuerzburg.gay-web.de/lesbentelefon - Lesben-Video (nicht nur für Lesben & Schwule!) jeden 2.Sa im Monat um 19 Uhr im WUF-Zentrum, Niggweg 2

Rosa Hilfe
☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h - ☎ 6843 ☎ 97018 - ☎ rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

"DejAWÜ" -
die neue schwule Jugendgruppe Würzburg (nur von 16-25 Jahren), 1.+3. Fr (6.+20.12.) um 20h im WUF-Zentrum - ☎ www.deja-wue.de

LC WÜ - Lederclub Würzburg
Stammtisch am 2. Fr (13.12.) ab 21h im AKWI, Frankfurter Str. 87 (Dresscode erwünscht) - c/o A. Bott, Buttianstr. 1 ☎ 36039 Fulda - ☎ wuerzburg.gay-web.de/lcwue + ☎ lcwue@wuerzburg.gay-web.de

LSU Würzburg
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union: Do ab 20h30 im "Glashaushaus", Juliuspromenade 7

Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller
Letzter Mi (25.12.) 19h im WUF-Zentrum, Niggweg 2 - ☎ atemgruppe@wuerzburg.gay-web.de

VitaLes
Sports, Activities & Fun für Lesben jeden Alters sonntags am Nachmittag ☎ wuerzburg.gay-web.de/vitales & ☎ vitales@freenet.de

WuF e.V.
Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 68 43 ☎ 97018 - WUF-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautlandbad) - ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 - ☎ wuf@wuerzburg.gay-web.de ☎ wuerzburg.gay-web.de/wuf - Do 20-24h Offener Abend für Gays & Friends im WUF-Zentrum - 2. So 15h Kaffeeklatsch (8.12.) - So 21-23h WUF-WuHSt-Stammtisch im Bistro Sonderbar, Bronnbachergasse 1 / Ecke Karmelitenstr. (Gäste willkommen)

Änderungen bei Adressen & Terminen?
Einfach ☎ wolf@n-s-p.de - Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum) - ☎ 09131 / 627238 - Redaktion: Wolf-Jürgen Aßmus

Legende:
☎ Telefon / ☎ Postfach / ☎ Postleitzahl / ☎ E-Mail / ☎ Internet

Beratungszentrum

Beratungstelefon
09 11-19 4 11
Telefonisch und persönlich

Dienstag und Donnerstag
10 - 16 Uhr
und Mittwoch
18 - 20 Uhr

Beratung via E-Mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Bürozeiten

Telefon 09 11-2 30 90 35,
Fax 2 30 90 345

Montag bis Donnerstag **10 - 16 Uhr**,
und Freitag **10 - 13 Uhr**

Café Lichtblick

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14 - 18 Uhr im Café AHA!

Info-Café der AIDS-Hilfe

Für interessierte Ehrenamtliche.
Jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr
im Café AHA!

Positivengruppe

Einmal wöchentlich. Kontakt über das
Beratungszentrum.
Telefon 0911-2 30 90 35

SWITCHBOARD
Switchboard

Kontakt über Werner
Dienstag bis Freitag **17 - 20 Uhr**
Telefon 0911-42 34 57
switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

Betreutes Einzelwohnen

Kontakt über Regina, Renate,
Philipp und Antje.
Telefon 0911-2 30 90 35

Ambulantes Servicezentrum

Telefon 09 11-2 30 93 30,
Telefax 09 11-2 30 90 345
Versorgung und Betreuung, Schulung
und Qualifizierung und Beratung und
Begleitung.

http://www.aidshilfe-nuernberg.de

AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V.
Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg

Café AHA!
Bahnhofstr. 15, 4. Stock

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00, Konto 789 2000



Hallo, Ihr Lieben,

Was die Tante verspricht, das hält die Tante natürlich auch. So ist sie also durch die Engelhardsgasse geschlichen und hat sich in die ehemalige und künftige Apollosauna gemogelt. Mädels, da ist die Tante ja schon erschrocken. Da sieht es ja aus wie in einer U-Bahn-Baustelle. Überall Chaos und kräftige Handwerksburschen, die Fliesen an die Wände kleben, Leitungen verlegen und Decken verkleiden. So kann die Tante Euch noch gar nicht sagen, ob die Sauna mal schön wird. Jedenfalls hat sich so ein kleiner geiler Handwerksbursche von der Tante etwas ausfragen lassen und erzählt, dass eine zusätzliche, größere Dampfsauna eingebaut werden soll und in den Swimmingpool ein kleinerer Baby-pool reingesetzt wird, mit Sandstrand und Palmen rundherum. Ob da dann Affen in den Bäumen spielen werden, das wusste der Gute allerdings auch nicht. Jedenfalls behauptet eine Anzeige in dieser NSP ja, die Apollo-Sauna werde am 6. Dezember wiedereröffnet. Da neigt die Tante ja dazu zu behaupten, sie fresse einen Besen, wenn das wirklich so schnell fertig wird. Aber Wunder gibt es ja immer wieder...

Fast fertig war dagegen schon die neue Bar im Erdgeschoss des gleichen Gebäudes, das ehemalige "Schottenkloster". Da eröffnet noch im November

das "Prosecco" seine Pforten. Reiselustige LeserInnen kennen vielleicht das Lokal gleichen Namens in München. Der Nürnberger Ableger soll ähnlich funktionieren: Viel Plüsch, ein wenig Kitsch, Stimmungsmusik - und ab geht die Post. Da darf wohl nicht nur die Tante gespannt sein, ob nun die vielen Menschlein, die sich hier immer nach Münchner Verhältnissen sehnen, glücklich werden. Schick wird das "Prosecco" jedenfalls - und es bereichert Nürnberg ja schon um einen heftigen Farbtupfer in einem Stil, den Tanten und solche, die es werden wollen, sehr mögen.

Und auch aus der Südstadt gibt es Neues zu berichten: Dort hat schon vor Monaten - Asche auf der Tante Haupt - ein neues Internetcafé eröffnet, das Bistro Cafe M@x in der Ender-

leinstraße. Wie der Name schon andeutet, gibt es da Verbindungen zum Internetcafé im Maximum, das sich ja bekanntermaßen auch in schwuler Hand befindet. Richtig neu ist dagegen das "Pillenreuther Klösterle" in der Pillenreuther Straße 48. Da schwingen jetzt Mike und Anton das Szepter hinter dem Tresen. Vorher hatten sie da ne Hete, die mit schwulem Publikum wohl nicht so zurecht kam. Aber die musste jetzt gehen. Und nun ist die Südstadt um eine gemütliche Kneipe reicher.

Bombardiert wird die Redaktion regelrecht von einer "Föhrener Lust-Schmiede". Wer meint, dabei handle es sich um einen neuen Veranstalter von Sex-Partys, den muss die Tante allerdings enttäuschen, wobei, im weitesten Sinn hat es ja

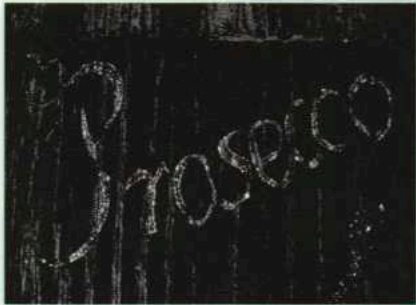
Area 1:
House
Megahits
»»»
Dani & Carlos

Area 2:
70er
80er
»»»
Sven & Angie

ROSA FREITAG
PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN
UND DEREN FREUNDINNEN

rosa
web
world

13.12. Erlangen@E-Werk 22 Uhr



So etwas kommt heraus, wenn die Tante einen modernen Fotoapparat in die Hand nimmt, sich ins "Prosecco" schleicht, und versucht, die plüschige Deko zu fotografieren - oder eben das Klösterle von außen und innen fotografieren soll...



schon damit zu tun. Die Jungs garantieren nämlich "uneingeschränkter Spaß bei hundertprozentiger Sicherheit". "Manche Paare verzichten auf die Verwirklichung von ausgefallenen Fantasien" heißt es weiter im Presstext, weil, und jetzt kommt die Auflösung, "komplizierte oder nicht wirklich dichte Verschlüsse" beim Gleitgel das Liebesspiel stören. Tja, die Teufel liegen manchmal im Detail. Jedenfalls haben die uns zwei Flaschen ihres innovativen Produkts mitgeschickt, die wir gerne an Euch weitergeben. Postkarte an die Tante genügt, Stichwort "Lustgewinn".

Und weil Weihnachten ist, verlost die Tante gleich auch noch einige wunderbare CDs: Sir Elton John hat ganz aktuell eine Doppel-CD mit seinen größten Erfolgen von 1970 bis 2002 he-

rausgebracht. Zu Elton John muss die Tante ja nun wirklich nicht viel erklären. Der Mann hat im Laufe seines Lebens mehr Geld für die Aids-Forschung ausgegeben als die britische Regierung und vermutlich die komplette Zunft der britischen Optiker vor dem Ruin gerettet. Wem Elton noch im Plattenschrank fehlt, dem kann die Tante die Zusammenstellung wärmstens empfehlen - und wer schnell ist, dem schenkt die Tante eine von drei Doppel-CDs - Postkarte mit Stichwort "Elton" genügt!

CD Nummer Zwei, die sich übrigens ebenso wie die vom Elton's John auch bestens als Weihnachtsgeschenk eignet, ist "Liza's Back". Richtig, Liza Minelli ist wieder da, feiert eines ihrer ungezählten Come-Backs mit einem auf dem Broadway

ELTON JOHN
GREATEST HITS
1970-2002



Gewinnen mit der Tante: Sie verlost je drei CDs von Elton John und Liza Minelli!

LIZA MINNELLI



live aufgenommenen Album. Darauf versammelt unvergessliche Hits wie "Cabaret" oder "New York, New York", aber auch neues Liedgut. Die CD für den stimmungsvollen Abend zu Zweit auf dem Sofa vor dem offenen Kamin. So, genug der Werbeverkaufsveranstaltung. Die Tante ist ja schließlich keine Musikredakteurin. Aber die beiden CDs sind ihr so ans Herz gewachsen, dass sie doch mal eine Ausnahme machen musste. Wer "Liza's Back" gewinnen will - Postkarte an die Tante! Ach ja, die Verlosung nimmt die Tante natürlich völlig unparteilich vor. Aber wer meint, die Tante bestechen zu müssen, der wird schon sehen, ob er trotzdem gewinnt....

Dann ging ja noch die Meldung über den Ticker, dass der Raab's Stefan 5000 Euro Schmerzensgeld hat zahlen müssen, weil er wen auch immer "wider besseren Wissens" als "Schwule Sau" bezeichnet

hat. Da fragt die Tante sich ja schon, wie man denn weiß, dass eine Sau schwul ist - und geht das überhaupt, wenn, dann ist die doch lesbisch. Und so wirklich ohne schlechtes Gewissen darf man ja vermutlich eh nur die Schwule Sau in Hannover so nennen, aber das ist ja eine Kneipe, und die ist dann auch nicht beleidigt und verklagt bestimmt auch den Herrn Raab nicht. Oder kriegt man jetzt wirklich als Mensch schon Schmerzensgeld, wenn man als Kneipe tituiert wird???

So, dann stimmt Euch mal schön auf Weihnachten ein. Und, wenn Ihr Euren Liebsten schon Geschenke kaufen müsst, dann guckt doch mal bei den Inserenten der NSP rein - da gibt's einige, die nette Dinge anbieten - und das Geld kommt in gute Hände!

Alles Liebe

Eure Tante

Pillenreuther Klösterle

Eure gemütliche Kneipe

Unter neuer Leitung:
Mike & Anton

Heilig Abend / Weihnachtsfeiertage
geöffnet von 16 bis 1 Uhr
Silvester geöffnet von 18 bis ? Uhr

PARTYTIME täglich von 17-18 & 22-23 Uhr
Auf alle Schnäpse 50 Cent Preisnachlass

Montag bis Donnerstag 16 bis 1 Uhr, Freitag/Samstag 16 bis 3 Uhr, Sonntag Ruhetag
Pillenreuther Str. 48, Nürnberg

HARALD
LEHMEIER
M Ä N N E R

D&G
BEACHWEAR
UNDERWEAR
ACCESSORIES

pure
MAXX H.
CALIBAN
US
NANI BORN
CUSTO
VITTORIO
clothcraft
offset

Öffnungszeiten:
Mo-Mi 10.30h - 19.00h
Do+Fr 10.30h - 20.00h
Sa 10.00h - 18.00h

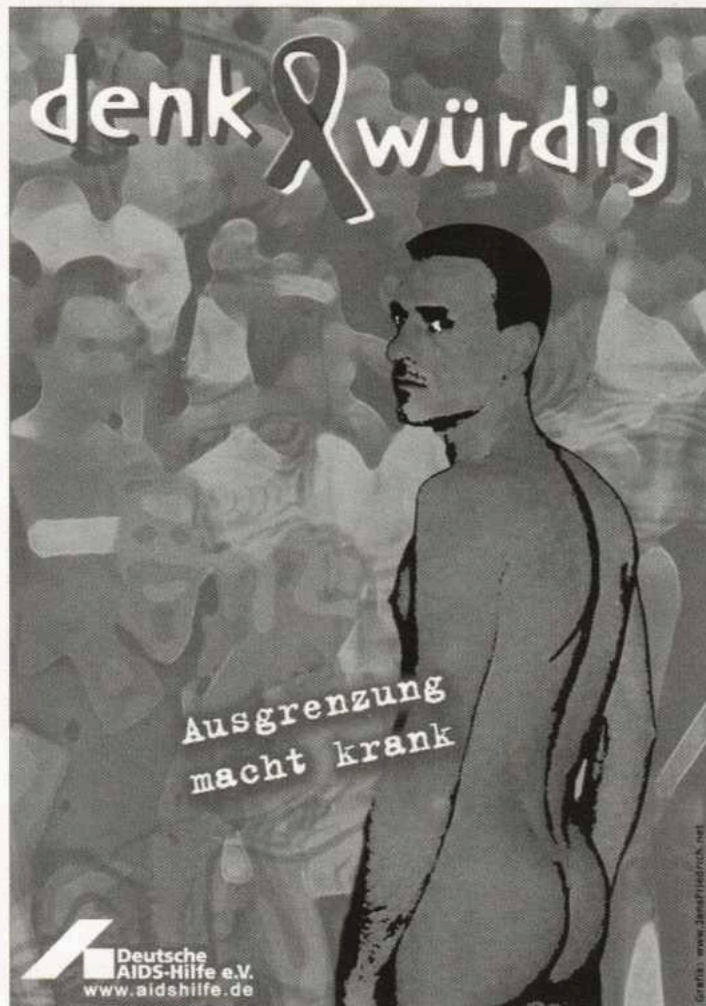
Winklerstraße 1 +++ 90403 Nürnberg +++ Telefon + Fax: (0911) 200 49 48

Ein Erfolgsmodell der Arbeitswelt hält Einzug in unsere Wohnzimmer: **Mobbing!**

Mobbing als eine zielgerichtete und systematisch betriebene Handlung am Arbeitsplatz gegen eine bestimmte Person oder Personengruppe verspricht kurzfristigen und egoistischen Erfolg, wenn es gelingt, eineN missliebigen Kollegen/Kollegin loszuwerden.

von Ralph Hoffmann

Der Schaden der dabei entsteht, steht auf der anderen Seite der Medaille und wird von den mobbenden Personen eh nicht wahrgenommen, denn sie haben ja ihr kleingeistiges Ziel erreicht. Und wenn das in der Arbeit schon so "wunderbar" klappte, warum dann nicht im Privatleben so weitermachen? Fällt es in der Arbeitswelt noch relativ leicht, Mobbing auszumachen, so ist es sehr schwer in der Freizeit zu erkennen. Weder TäterInnen sind sich dessen voll bewusst, noch die Mobbing-Opfer, die um Anerkennung ringen. Besonders schwer ist es dort, wo Arbeitswelt und Freizeit ineinander übergehen. Ein Beispiel aus der Wirklichkeit: Eine Lesbe macht mit ihrer besten Hetera-Freundin eine Arztpraxis auf. Die Ärztin verliebt sich später in eine Frau und sehr schnell wird klar, dass die neu gefundene Partnerin für das Leben mit in die Praxis integriert werden soll. Doch da ist jene andere Frau, die wegen ihrer Heterosexualität gar keine Gefahr darstellt. Trotzdem ist sie eine Konkurrentin auf der Ebene der Freundschaft und der Gefühle, denn sie nimmt ja durch gepflegte Freundschaftskontakte der Ärztin Zeit weg. Zudem weiß die neue Partnerin gar nicht, wie diese innige Freundschaftsbeziehung zu bewerten ist. Außerdem will sie wenigstens den Platz 2 in der Praxis einnehmen, doch da sitzt die Sandkastenfreundin und macht sich breit. Die Folge: Während des regelmäßigen Liebesplausches wird gegen die Konkurrentin laufend und unterschwellig intrigiert, bis die ursprünglich einmalige Beziehung in die Brüche geht, Vereinbarungen und Absprachen



Plakatentwurf der Deutschen Aids-Hilfe zum Welt-Aids-Tag 2003 unter dem Motto "Ausgrenzung macht krank" - Mobbing ist eine Form der Ausgrenzung.

gebrochen werden und der betroffenen Hetera-Freundin nur noch die Kündigung und eine andere Arbeitsstelle übrigbleibt. Das Schlimme daran sind die seelischen Wechselbäder: Lippenbekenntnisse wie "Du bist doch einfach meine beste Freundin und das bleibt immer so" wechseln sich mit Verdächtigungen und Vorwürfen ab. Ein anderer Fall aus der Lebenspraxis: Ein junger Schwuler beginnt bei einem anderen Schwulen in der Firma neben dem Studium zu jobben. Anfangs geht das sehr gut. Zu keinem Zeitpunkt bestanden da irgendwelche Beziehungssavancen. Alles läuft prima. Der junge Student arbeitet sich ein, macht sich schlau und wird dadurch unabhörmlich. Und das ist der Zeitpunkt, an dem er zuschlägt. Plötzlich kommt sei-

ne Kündigung der Arbeitsstelle und der Freundschaft. Der Grund: Der arbeitgebende Freund hätte hinter dem Rücken des anderen intrigiert. Tatsächlich hatte sich der Arbeitgeber große Sorgen und Gedanken um den mitarbeitenden Freund gemacht und mit anderen engen Freunden darüber gesprochen. Es geschah nur nicht im abwertenden Sinne. Und die anderen Freunde hatten unabhängig davon sich ebenfalls sorgenvoll und im gleichen Maße ausgetauscht. Sie wurden für das gleiche "Vergehen" nicht gemäßigelt. Angebotene Gespräche unter Mithilfe von Vertrauenspersonen zur Klärung der Situation wurden vom jobbenden Freund ausgeschlagen, denn diese hätten womöglich aufgezeigt, dass hier er derjenige war, der ein

Exempel statuieren wollte und im Unrecht war. Der Riss durch den Freundeskreis ist bis zum heutigen Tag nicht mehr zu kitten.

In diesen arbeitsnahen Freundschaften hilft nur eine Lösung im Vorfeld, nämlich ganz klar darüber zu reden, wie man Job und Freizeit voneinander trennen will. Dienst ist Dienst und Schnaps ist Schnaps. Und noch eher als in anderen Arbeitsverhältnissen müssen selbst kleinste Probleme sofort angegangen werden und so besprochen werden, dass beide gleichberechtigt ihre Meinung und ihre Gefühle haben dürfen. Hilft das Vieraugengespräch nicht, so müssen sich die Freundinnen und Freunde zur Verfügung stellen, um klären zu helfen. Dabei darf nicht der oder die eine in eine Ecke gestellt werden. Die Sorgen, Ängste und Bedenken eines/einer jedeN Beteiligten haben ihren Grund und ihre Berechtigung. Die zweite Vorab-Bedingung für solch enge Verhältnisse ist, dass klare Vereinbarungen getroffen werden müssen, damit das Arbeitsleben geregelt und die Arbeitsbereiche deutlich abgesteckt sind. Bei Wischiwaschi-Absprachen laufen die Beteiligten sehr schnell in ein offenes Messer, das sich dann in das Fleisch der Freundschaft bohrt und ins Mark trifft. Doch es gibt auch gelungene Beispiele, bei denen eine gemeinschaftliche Arbeit und Privatleben Hand in Hand gehen. Hier sind klare Absprachen getroffen worden und Probleme werden gleich im Keim gelöst. Von daher sollte nie pauschal davon abgeraten werden, Job und Privates beziehungsweise zu verbinden.

Und was ist mit den rein privaten Beziehungen? Auch hier gibt es einen aktuellen Fall aus der Szene: Weil ein junger Schwuler Stress zuhause mit seinem Vater hat, erhält er von einem Freund aus seiner Clique ein Angebot, dass er doch bei ihm einziehen mag, wenigstens ab und an. Und so geschieht das auch: Das

Asyl-Angebot wird zur gern geliebten Dauerlösung, ohne dass hier eine Liebesbeziehung entsteht. Der junge Schwule selbst ist arbeitslos, lebt von Sozialhilfe und wird regelmäßig durchgefüttert. Das Geld von der Sozialhilfe verwendet er für eigene Interessen und beteiligt sich nicht am Haushaltsgeschehen. Eines Tages findet er wohl was anderes, was besseres und ist plötzlich verschwunden. Und mit ihm eine ganze Reihe von Gegenständen, die er gar nicht in dieses Wohnverhältnis eingebracht hatte. War es der inzwischen für ihn gesperrte Computer, dessen Internetkosten ins Unermessliche liefen? Waren es falsche Hoffnungen vielleicht doch auf eine Liebesbeziehung, die sich gar nicht auf tun wollte? Der unvermittelte Auszug war nicht zu klären. Was das mit Mobbing zu tun hat? Nun, der Fall ging vor Gericht, denn die Gegenstände wollte er nicht mehr herausrücken. Und

schwupps, wurde der Asylgebende vor Gericht gleich mal schlecht gemacht: Die Liebesbeziehung wird einfach mal behauptet, damit man auf Gütergemeinschaft hinarbeiten kann. Zeugen werden aufgeboten, die belegen sollen, dass die Gegenstände sich ursprünglich im Besitz des Mitwohnenden befanden. Doch echte Belege dafür oder konkrete Angaben konnte er nicht beibringen. Die Clique, die in diesem Fall mit hineingezogen wurde, wird schlecht geredet, um deren eindeutige Zeugenaussagen zu erschüttern. Das Gericht jedoch ließ sich davon nicht täuschen und bestrafte in einem deutlichen Urteil diejenigen, der nach Überzeugung des Richters die Gastfreundschaft schamlos ausnutzte. Doch der Ruf des Beklauten, der zudem auch noch bei Gericht ehrenamtlich tätig ist, erhielt dadurch einen Knacks. Ein ähnlicher Fall ist derzeit ebenfalls in Nürnberg

anhängig. Ein ausländischer Mitbürger genießt die Gastfreundschaft eines schwulen Paares. Irgendwann verliert er aber die Lust am kostenfreien Mitwohnen und beginnt das gastfreundliche Paar hintenrum so schlecht zu reden, dass bald die Staatsanwaltschaft Wind davon bekommt und auf einmal gegen das unbescholtene Paar wegen sexueller Nötigung ermittelt. Der Schaden für das Paar ist riesig, denn beiden blühte Untersuchungshaft und der Gang vor den Kadi mit noch unklarem Ausgang. Auch hier zählte das Argument: "Wirf mit möglichst viel Dreck, damit auch etwas hängen bleibt." Hier Lösungen anzubieten fällt schwer, denn irgendwann wird unbemerkt ein Punkt überschritten, der die Grenze zwischen angenehmem Miteinander und Mobbing gegen einen Einen/Einer markiert. Das Auseinanderleben ist dabei nicht der Punkt; das Pro-

blem sind dabei die Methoden, mit denen der/die Eine gegen den/die andereN vorgeht und versucht, das Umfeld durch zielgerichtete und systematisch betriebene Handlungen gegen den/die Betroffenen einzustimmen. Um hier dem Mobbing den Boden zu entziehen gibt es nur 2 Möglichkeiten, nämlich sich diesen Handlungen einfach zu entziehen, um damit dem Mobbenden kein Podium zu bieten, oder die Initiative zu ergreifen und den Mobbenden daraufhin anzusprechen. Ersteres schafft das Problem nicht aus der Welt; Zweiteres bedeutet, dass man selbst in den Vorgang mit hineingezogen wird, ja sogar selbst zu einem Mobbing-Opfer wird. Doch für das ursprüngliche Opfer kann das die Rettungsleine sein, denn nun ist man zu zweit. Und das kann doch der Beginn einer wunderbaren Freundschaft sein.

SAUNA CLUB OT
M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Ruhnekort

geöffnet
 tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
 Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
 8500 Nürnberg
 Tel.: 35 23 46

Andy sucht
kochbegeisterte
Mitstreiter



Alleine Kochen ist doof!

Nürnberg - Seit ca. einem Jahr treffen sich im Raum Nürnberg Menschen aller Couleur zum gemeinsamen Kochen und Genießen bei "Co-Cooking". Die Gruppe will sich bewusst nicht auf Heteros, "Schwestern", Singles oder Paare reduzieren. Hauptsache, Ihr habt Spaß am Kochen und gutem Essen und möchtet Menschen mit dem gleichen Interesse kennen lernen. Co-Cooking ist genau das, was die Leute die dabei sind daraus machen. Co-Cooker sind keine Kochgurus, keine Alleinunterhalter und auch keine Partnervermittler! Aber alle verbringen wir gerne unsere Freizeit mit sympathischen Menschen, mit denen wir gemeinsam kochen und gemütlich Essen. In Nürnberg treffen wir uns regelmäßig (aber in unterschiedlichen Lokalen) zum Stammtisch. Dabei könnt Ihr in ungezwungenem Rahmen die Runde kennen lernen, bevor Ihr Euch zum Mitkochen entscheidet. Bei dieser Gelegenheit vereinbaren wir auch Kochtermine in kleiner oder großer Gruppe. Gekocht wird zuhause im vertrauten Heim beim jeweiligen Gastgeber, der auch die Anzahl der (geladenen) Gäste festlegt. Egal ob fränkische, spanische, indische, thailändische, australische, südamerikanische etc. Küche, zubereitet wird das, was schmeckt. Zudem bieten wir Euch die Möglichkeit, zahlreiche Vergünstigungen im Weinhandel, Gastronomieservice, Feinkosthandel etc. durch Eure Co-Cooking-Mitgliedschaft zu erhalten. Gelegentlich unternehmen wir Ausflüge bzw. Kurzreisen in geselliger Runde (wobei das Essen nie zu kurz kommt!). Im Entstehen befindet sich zur Zeit das überregionale Co-Cooking-Netzwerk. Außer in Nürnberg treffen sich bereits in verschiedenen Ballungsräumen Deutschlands Co-Cooker zum gemeinsamen Kochen und Genießen. Der Austausch zwischen den Regionen ist uns wichtig; so wurden bereits gemeinsame Reisen organisiert. Habt Ihr Hunger bekommen? Mehr Informationen bekommt Ihr bei Andy Losert Tel: 09103-790 88 1 oder Mobil: 0170 976 74 81; Internet: www.co-cooking.de

Homosexualität wird Unterrichtsthema

Hannover - Der Bundesverband der Eltern, Freunde und Angehörigen von Homosexuellen e.V. (BEFAH) begrüßt ausdrücklich den Beschluss des Kultusausschusses des Niedersächsischen Landtages, das Thema Homosexualität für den Unterricht an allen Schulen in die entsprechenden Richtlinien zu übernehmen. Sigrid Pusch, die Bundesvorsitzende des BEFAH würde es begrüßen, wenn diese Regelung über die Kultusministerkonferenz in jedem Bundesland Eingang in die Rahmenlehrpläne aller Schulen fände. Pusch: "Antidiskriminierungsarbeit ist Aufklärung über Homosexualität. Sie fängt im Kindergarten an und muss in den Schulen fortgeführt werden. Niedersachsen erweist sich einmal mehr als fortschrittlich in dieser Frage. Gleichgeschlechtliche Liebe ist eine Liebe wie jede andere. Wir schulden ihr Respekt. Das Bundesverfassungsgericht hat erst vor kurzem bestätigt, dass Eingetragene Lebenspartnerschaften gleichberechtigt neben der Ehe zwischen Mann und Frau stehen dürfen." Pusch hält die in diesem Zusammenhang geplante Lehrerfortbildung für überfällig und fordert, sie für alle Lehrerinnen und Lehrer obligatorisch zu machen. Homosexualität müsse schon in der Lehrerausbildung an Universitäten und Hochschulen Pflicht werden. Nur so könne es gelingen, immer wieder anzutreffende Unsicherheiten von Lehrern im Umgang mit diesem Thema zu überwinden. Für Rückfragen: www.befah.de, T. 05131-478050, info@befah.de

Trotzköpfe

München - Allen Behinderungen durch den sogenannten Freistaat Bayern zum Trotz haben über 650 gleichgeschlechtliche Paare eine offizielle Lebenspartnerschaft begründet. Wider der Vernunft wurden aus rein politischen Gründen und unter dem Vorwand, dass gleichgeschlechtliche Paare der intensiveren Beratung bedürfen, die Eintragung der Lebenspartnerschaft an die bayerischen Notare/Notarinnen als zuständige Behörde zugewiesen. In Bayern haben Notare/Notarinnen amtlichen Status. Eine unlogische Aktion, da schließlich das Standesamt den Familienstand festzuhalten hat und somit der Verwaltungakt rein aus politischen Gründen unnötig vergrößert wurde. Dafür kann das aber ein interessantes Zubrot für Notarinnen und Notare sein, kann doch bei einer Eintragung die Regelung von Erbschaftsangelegenheiten, die - dank Blockadehaltung der Unions-geführten Bundesländer im Bundesrat - immer noch nicht bundeseinheitlich geregelt werden kann und vermutlich nur über den erzwungenen Gang zum Bundesverfassungsgericht letztgültig entschieden werden wird. Ein Änderung des bestehenden Status Quo ist mit der bayerischen CSU nicht zu machen, schenkt man den Äußerungen von Bayerns Justizminister Manfred Weiß Glauben. Allerdings gibt es innerhalb der CSU auch andere Meinungen, wie z.B. von Dagmar Wöhr, die in einer öffentlichen Veranstaltung zur zurückliegenden Bundestagswahl klar meinte: "Die Erbschaftssteuersache ist ein Punkt, den man nicht vertraglich regeln kann. Das ist ein ganz wichtiger Punkt. Erbschaftsteuerrechtlich gebe ich Ihnen vollkommen recht."

abi Vital Pension und Gesundheitszentrum



Gesundheit

+



Urlaub

=



Erholung pur

**ASIATISCHE ENERGIEMASSAGE UND
MED. MASSAGE
ENTSPANNUNG + WELLNESS**

Amalienstrasse 15, 90419 Nürnberg
0911 - 33 66 15

Sie brauchen Hilfe ?

Handwerksservice
Hausmeisterservice

Haus & Hof Service
Thomas Winkler
09 11 / 40 14 50

Beratung

Planung

Ausführung

Obrigado Brasil!

Brasilia - Willkommen Brasilien! Da werden die katholischen Organisationen Brasiliens aufstöhnen: Der neue Präsident Brasiliens, Luis Inácio Lula da Silva oder einfach nur kurz 'Lula', unterstützt die Abtreibung und die gelebte Homosexualität. Die Reaktion der Kirche kam prompt: Talmir Rodriguez, Mitglied der brasilianischen Bischofskonferenz und brasilianischer Repräsentant der Abtreibungsgegnerinnen wetterte gleich gegenüber den Medien, dass der neue Präsident eine Gefahr für die brasilianischen Verfassung sei, weil er Abtreibungen befürwortet und die Homo-Ehe einführen will. Über die Argumentationslinie braucht man sich nicht zu wundern: Sie kommt schließlich von der Katholischen Kirche. Und so wünschen wir dem neuen Präsidenten Brasiliens eine glückliche Hand bei den Staatsgeschäften und dass er möglichst bald alle Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender abschafft, egal was die Katholische Kirche dazu meint.

Transgender-Hatz

Tacante - Nachdem der Stadtrat von Tacante in Mexiko entschieden hat, dass 'cross-dressing' zukünftig ein Strafvorgehen ist, protestierten etliche betroffene Transsexuelle auf der Straße. Ende des Monats können z.B. biologische Männer, die sich als Frauen fühlen und so leben wollen, verhaftet werden, wenn sie Frauenkleider anziehen. Der Hintergrund für diese Entscheidung scheint reichlich diffus und dümmlich zu sein. Ein Stadtrat erklärte, dass man mit dieser Entscheidung die Verbreitung von AIDS und Prostitution verhindern wolle: "Aus diesem Grund zielen wir auf die Männer, die sich Frauenkleidung anziehen, ab. Das hat gesundheitliche Gründe. Es geht nicht darum, diese Jungs niederzumachen", meint der Stadtrat Cosme Cazares allen Ernstes. Die 23-jährige Saidi Garcia, transsexuell und Inhaberin eines Schminksalons sieht das ganz anders: "Ich muss nun ein Taxi zum Geschäft nehmen, nicht um mich vor den Gaffern zu schützen, sondern vor der Polizei".

LIVE Gruppen-Orgie
1 Minute reinhören
☎ 0190-831 702

30 Sek. SEX
☎ 0190-86 96 22

Auslese

München - Wieder mal wird eine alte Leier neu aufgewärmt. Laut einem Bericht von FOCUS verlangen mehrere Lebensversicherungen von Schwulen einen aktuellen HIV-Antikörpertest, wenn den Versicherern bekannt wird, dass der Vertragspartner schwul sein könnte. Das ergibt sich aus der Angabe im Lebensversicherungsvertrag, wenn als Begünstigter im Todesfall ein Mann angegeben wird. So verfahren laut FOCUS z.B. die R+V Versicherung und Cosmos. Entsprechende Briefe, die diesen Sachverhalt bestätigen liegen FOCUS vor. Die Begründung: Die Versicherer nennen das "Risikoauslese" und sind der Ansicht, dass immer noch unter Schwulen die HIV-Übertragung am häufigsten erfolgt. Diese "Auslese" bezeichnet Sabine Lautenschlager von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, zuständig für die Aufsicht über Versicherungsunternehmen nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz, als rechtsmissbräuchlich. Sobald man die Belege hierzu vorliegen hat, wird man von der Bundesanstalt aus prüfen, ob man dagegen vorgehen kann, wie sie gay-web.de gegenüber erklärte. Grünen-Fraktionsgeschäftsführer Volker Beck meinte, dass "dies bei allen Versicherten" getan werden müsse, wenn man ohne zu diskriminieren das Risiko ausschließen wolle. Seine Fraktion werde nun prüfen, ob man dieses Verhalten aufgrund eines zivilrechtlichen Antidiskriminierungs-Gesetzes unterbinden kann. Unser Tipp für Schwule als legaler Ausweg: Bei Abschluss einer Lebensversicherung eine Frau als Begünstigte angeben und kurze Zeit später den tatsächlich Begünstigten nennen und entsprechende Änderung vornehmen lassen.

Leben ist Bewegung

Bewegung beginnt im Kopf

COACHING & BERATUNG

Helmut ULRICH

Dipl. Sozialpädagoge (FH)

NLP-Master-Practitioner (D/NLP e.V.)

Neurolinguistische Psychotherapie

Dianaplatz 11
90443 Nürnberg
0911/6312226
helmut.ulrich@web.de

Rechtsruck?

Bielefeld - Erste Ergebnisse einer Langzeituntersuchung der Universität Bielefeld zeigen, dass es um die Toleranz der BundesbürgerInnen noch nicht optimal steht. Bei Interviews mit 3.000 BundesbürgerInnen des Bielefelder Instituts für Gewalt- und Konfliktforschung zeigt sich, dass ca. 1/5 aller Deutschen offen zu autoritären, rassistischen und fremdenfeindlichen Haltungen stehen. Die von der Volkswagen-Stiftung finanzierte Studie soll die in der deutschen Bevölkerung herrschende feindselige Haltung gegenüber bestimmten Gruppen und Minderheiten aufdecken. Erschreckend dabei, dass 16% von einer Überlegenheit der weißen Rasse in der Gesellschaft ausgehen. Knapp 22% sehen einen zu großen Einfluss des Judentums und knapp 52% meinen, dass Jüdinnen und Juden aus der Vergangenheit Deutschlands Vorteile ziehen wollen. 55% meinen, dass zuviele Ausländer in der BRD leben. 42% finden küssende Schwule "ekelhaft". 35% wollen Obdachlose aus den Fußgängerzonen rauswerfen. 88% fordern ein massiveres Vorgehen der Staatsgewalt gegen Verbrecher. 53% glauben, dass mehr Moscheen auf einen Machtanspruch des Islams schließen lassen. ExpertInnen sehen in diesem Trend darin begründet, dass vielen Menschen die soziale Anerkennung fehlt, weil sie z.B. den Arbeitsplatz verloren haben, und sie sich deshalb von den schwächeren Randgruppen klar absetzen wollen, indem sie rechtspopulistische Ansichten wiedergeben.

brinkmann

HomeOrder Reiseservice

Das Kultur-Highlight im Winter
"Swan Lake" - 18.12. - 5.1. in Frankfurt
Karten ab € 25,-

Nur noch wenige Karten!
Rosa Sitzung in Köln - Verschiedene Termine
Karten ab € 23,- incl. Party

Gay Skiwoche 2003
25.1. - 1.2.03 am Katschberg ab € 799,- p.P.
incl. VP/Tischgetränken/Skipass/Shows uvm.

Gay Kreuzfahrt auf der Norwegian Sky
9.3. - 16.3.03 ab/bis San Juan ab USD 799,-
Flüge auf Anfrage

CSD Köln
4.-7.7.03 - Top-Hotel "Mauritius-Therme"
p.P. im DZ nur € 59,- incl. Spätaufsteher-Frühstück
und freiem Eintritt in die Bade/Saunalandschaft bis 24 Uhr
Frühbucherpreis - nur bis 31.12.02!

Weitere Angebote für Flug, Hotel, Bahn, Bus...auf Anfrage!

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr
Fon (0911) 888 123 - Fax (0911) 888 90 91
e-mail: brinkmann@odn.de - www.reise-brinkmann.de

Gehirnwäsche

Ho-Chi-Min-Stadt - Regelmässig werden in Nordvietnam Schwule aufgefingern und zur 'Gehirnwäsche' in psychiatrische Anstalten eingeliefert, wo sie unter unerträglichen Umständen zu Heteros umprogrammiert werden sollen. Offiziell werden diese Anstalten 'Erziehungszentren' genannt. Zuletzt betraf das eine schwule Sauna, aus der bei einer Razzia 30 Schwule aufgegriffen und einem so-bez. 'Erziehungszentrum' zugeführt wurden. Ein Polizeioffizier von Ho-Chi-Min-Stadt (Saigon) bestätigte diese Vorgehensweise: "Wir haben diese in eine Erziehungsanstalt geschickt, um sie vor zukünftig ähnlichen Anwandlungen zu warnen." Wie lange die Betroffenen dort verbleiben müssen und welche körperlichen und psychischen Schäden sie davontragen werden, wurde nicht weiter genannt. Obwohl Homosexualität nicht ausdrücklich strafrechtlich verfolgt wird, betrachten Behörden in dem kommunistisch regierten Land Homosexualität als soziale Krankheit. Vor Reisen in das kommunistische Vietnam wird deshalb ausdrücklich gewarnt!



Das Waldschlösschen
- immer eine Reise wert

Jahresprogramm 2003

Rheinhausen - Das Jahresprogramm 2003 der Akademie Waldschlösschen bietet wie immer bewährte und neue Seminar- und Freizeitangebote. Neu ist die Zuordnung aller Veranstaltungen zu drei Rubriken, die jeweils den Hauptzugang über "Geist" (Wissen, Beruf, Karriere), "Körper" (Gesundheit, Wohlbefinden, LebensLust) und "Seele" (Community, Reflektives, Kreatives) benennen. Sie bieten in fast 150 Veranstaltungen ein umfassendes Angebot (nicht nur) für Schwule und Lesben, das unterschiedlichste Bedürfnisse und Interessen anspricht. Akzeptanz verschiedener Lebensstile, Solidarität mit gesellschaftlich Diskriminierten und Neugier auf das Fremde sind prägende Aspekte der Philosophie der schwulesbischen Akademie in Deutschland. Das Programm ist im Switchboard erhältlich, oder direkt bei der Akademie Waldschlösschen, 37130 Reinhausen, Telefon 05592/9277-0, info@waldschloesschen.org, www.waldschloesschen.org

Verfassungsbeschwerde

Nürnberg - Oli, Pächter des "Viper-room" in Nürnberg, gibt nicht auf! Nachdem er in Ansbach vor Gericht mit seiner Klage gegen die Stadt Nürnberg, die Sperrzeit für sein Lokal aufzuheben, gescheitert war, legte er Berufung beim Bayrischen Verwaltungsgerichtshof ein. Diese wurde in rekordverdächtiger Zeit abgelehnt. Nun legt er Verfassungsbeschwerde ein. Gegenstand der Prüfung vor dem höchsten deutschen Gericht wird die Vereinbarkeit der Gaststättenverordnung mit den verfassungsmäßig garantierten Rechten der Berufsfreiheit, der Handlungsfreiheit, der Gleichheit und der Homogenität der Lebensverhältnisse in Deutschland sein. Angesichts der bisherigen restriktiven Rechtsprechung zu Sperrzeit und Gaststättenrecht, welche wesentlich das Bundesverwaltungsgericht zu vertreten hat, bleicht offen, ob das Bundesverfassungsgericht die Chance nutzt, das deutsche Gaststättenrecht aus dem 19. Jahrhundert der Neuzeit und deren Lebensverhältnissen anzunähern. Aktuelle Infos stets unter www.clubviper.de

Schwule raus!

Rom - Papst Johannes Paul II. will nach einem Bericht der römischen Tageszeitung "La Repubblica" Homosexuellen den Zugang zum Priesterberuf versperren. Ein entsprechendes offizielles vatikanisches Dokument stehe kurz vor der Veröffentlichung. Darin soll festgelegt werden, dass all jene, die "homosexuelle Neigungen" zeigen, aus den Priesterseminaren verbannt werden sollen. Dies ist offensichtlich eine Reaktion Roms auf die Sexskandale vor allem in den USA. Dass es sich dabei vor allem um pädophile Priester handelte, macht für den Papst offensichtlich keinen Unterschied. Auch die Herkunft und das familiäre Umfeld der Priesterkandidaten soll künftig verstärkt geprüft werden. Unterdessen meint der Priester Charles O'Byrne, der soeben in den USA sein Buch "Going my way" angekündigt, in dem er sich mit homosexuellen Priestern beschäftigen wird, er gehe davon aus, dass bis zu 70% der Priester schwul seien.

Für Sie und Ihn

WWW.FUERSEIUNDIHN.COM

RUND UM DIE UHR IMMER WAS LOS
Der Treffpunkt in der Altstadt

*Wir wünschen
all unseren Gästen und Freunden
ein Frohes Fest
und einen guten Start ins Neue Jahr*

KARTÄUSERGASSE 18 NÜRNBERG
TEL.: 0911/211 06 61
SONNTAG RUHETAG

Dampf & Trockensauna mit Lichtspektrum - Whirlpool - TV & Videoraum - Ruhekabinen

Große Geburtstagsparty 7 Jahre
THERMO CLUB SAUNA ZWICKAU
... Die Geyrsauna in Sachsen auf zwei Etagen

Am Freitag, den 31. Januar und
Samstag, den 1. Februar 2003

von jeweils 15 Uhr bis open end
mit großem kostenlosem Kaffee- und Abendbuffet

ACHTUNG! Wir feiern Silvester mit Buffet! Bestellungen hierfür bitte bis 09.12.2002

Bar - Dunkellabyrinth - Getränke & Speisen - Minishop - Privatkabine mit TV - Solarium

Special Days Montag - Samstag, Mittwoch - Jugendtag, Sonntag - Feiern

THERMO CLUB SAUNA
CTS

Leipzigstr. 40
- Nähe Neumarkt -
- von 15 bis 24 Uhr

wir haben geöffnet:
Montag, Mittwoch,
Dienstag & Sonntag
- von 15 bis 24 Uhr

Freitag & Samstag
- von 15 bis 2 Uhr

Dienstag - Ruhetag

Braune Ösi-Rechtskultur?

Wien - Es muss mehr dahinter stecken, als vielleicht Unwissenheit oder übertriebener Kadavergehorsam. Dass in Österreich immer noch Fälle nach dem längst gestrichenen Unrechts-Paragrafen 209 StGB neu verhandelt werden, grenzt an Bösartigkeit und an unsinnigen Schwulenhass. Vielleicht will man auch damit nur eine völlig verkehrte Treue gegenüber der Katholischen Kirche beweisen. Jedenfalls muss nach Angaben des Rechtsanwaltes Helmut Graupner ein 58-jähriger Schwuler in Wien vor Gericht wegen "Gleichgeschlechtliche Unzucht" mit einem 15-Jährigen. Obwohl am 24.6. das Urteil des österreichischen Verfassungsgerichtshof (VfGH) veröffentlicht wurde, erhob man am 27.6. Strafantrag gegen den Betroffenen. Und obwohl der alte 209er Anfang August außer Kraft war, erhielt der Wiener eine Vorladung für den 30.10.02: Ein Justizposse, möcht man sich fragen? In Österreich ist das Rechtswirklichkeit! Erfolgreich versuchte Rechtsanwalt Helmut Graupner eine Verahreinstellung zu erwirken. Stattdessen überlegen diejenigen, welche vorgeblich Recht sprechen wollen, ob sie nun den alten § 209 oder den neuen § 207b anwenden können. Das Ziel scheint wohl nicht die Rechtsfindung zu sein, sondern wie man diesem Perversling am besten beikommen könne. Das Verfahren geht also weiter inkl. Videobefragung des Sexpartners. Wer bislang nicht an Österreichs Justiz zweifelte, spätestens jetzt kann man das. Interessant auch die Abwicklung von Begnadigungsfällen. Während in Innsbruck die RichterInnen einem Antrag auf Strafmilderung bereits stattgegeben haben, versteift sich das Oberlandesgericht Wien auf einen Hardlinerkurs.

Silvester 2002/03

Fr. 27.12. - Mi. 01.01. und Sa. 28.12. - Mi. 01.01.

Amsterdam: 220/265 €
4/5 Tage – 3/4 Übernachtungen und Halbpension

Budapest: 180 €
5 Tage – 4 Übernachtungen und Frühstück

Paris: 170/200 €
4/5 Tage – 3/4 Übernachtungen und Frühstück

INDIVIDUAL BUSREISEN

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Abfahrt: ab 20 Uhr
Rückkunft: 23 Uhr
Inklusive Insolvenzversicherung

Britisches Miet- und Pachtrecht

London - Die guten Meldungen von den britischen Inseln reißen nicht ab. Englands Lesben und Schwule erhalten Miet- und Pachtrechte im Falle des Todes der Partnerin/des Partners. Ein Londoner Landgericht urteilte im Falle eines schwulen Hinterbliebenen, dass er weiterhin in der Wohnung seines verstorbenen Partners in Kensington wohnen bleiben darf. Das Gericht berief sich dabei auf den Kodex der Europäischen Menschenrechte. Der Anwalt des Betroffenen zeigte sich überglücklich: "Das ist ein sensationelles Urteil (...). Genau das ist der Grund, warum die (europäischen) Menschenrechte unterzeichnet wurden!" Nun wird erwartet, dass etliche Fälle, bei denen Lesben und Schwule das Nachsehen hatten, erneut aufgerollt werden müssen. Vielleicht ist es auch weltweit ein Lehrstück für andere Gerichte und für die GesetzgeberInnen, dass die systematische Verfolgung von Lesben und Schwulen der öffentlichen Hand letztendlich teuer zu stehen kommt.

Wurde in New York gewählt: George Pataki, Republikaner mit einem offenen Ohr für Schwule und Lesben



US-Wahlnachhilfe

Washington - Für die gemäßigten politischen Kräfte Amerikas liefen die Kongresswahlen bzw. die Wahlen einzelner SenatorInnen zwar nicht sehr gut, nachdem die Republikaner von Bush sich weitgehend durchsetzen konnten. Jedoch konnten die lesbischen und schwulen KandidatInnen Erfolge verzeichnen. Die meisten der offen schwul/lesbisch lebenden KandidatInnen ziehen in den Kongress ein. Hervorzuheben sind folgende Ergebnisse: Tom Duane, schwuler Demokrat, wurde für den Staat New York wiedergewählt; in New York selbst wurde George Pataki wiedergewählt, der - obwohl Republikaner - ein offenes Ohr für Leben und Schwule hat; trotz ekelhafter Kampagne wurde in Wisconsin Tammy Baldwin, lesbische Demokratin, gewählt; David Cicilline vertritt Providence als schwuler Kongressabgeordneter; Oklahoma hat in Jim Roth - trotz Gegenkampagne - den ersten offen lebenden schwulen Vertreter. In South-Carolina konnte sich der schwule Kandidat Lindsey Graham durchsetzen. Ein Vertreter der schwulLesbische Bürgerrechtsbewegung bewertete die guten Ergebnisse wie folgt: "Je mehr Homosexuelle in offizielle Ämter gewählt werden, umso weniger wird Homophobie zum ausschlaggebenden Faktor für die Politik." Zu mehreren Volksbefragungen über schwulLesbische Themen, die in einigen Gemeinden abgehalten wurden, liegen noch keine Ergebnisse vor.



Einfach nur zuhören,
den Rest mache ich.
30 Sek. genügen!

Schneller LIVE SEX
0190-83 17 02

Zweier-Gespräche belauschen
0190-86 96 22

www.LiveShow-Boys.com

1902 DM 2,63/Min.



Sie mit Ihr
der neue Treffpunkt
ROMANTIKA

90471 Nürnberg · Thomas-Mann-Str. 55
Telefon: (0911) 81 19 75

Der erste etwas andere Treff für
Lesben, Bi-Girls & deren Freunde
... gute Stimmung, Spaß und ...
mit Bar, Pool, Sauna uvm.
Einlass auch für Paare
Jeden Mittwoch von 20 Uhr-2 Uhr

HERZ SUCHT HERZ

Suche Beziehung oder Freundschaft

Junger Boy aus Nbg., 175/80, dunkelbraune Haare, braune Augen, 22 u. 32 J. aus Bamberg u. sucht Mann 30 bis 40 Jahre. Meine Hobbys: Spaziergehen, schön Essen. Er sollte nett u. treu sein!
Chiffre: 120201

Will nicht alleine sein

Sie, 26 Jahre, dunkelhrig, 170/schlank, treu und zuverlässig sucht nette u. ehrliche Sie zw. 22 u. 32 J. aus Bamberg u. Umgebung für Freundschaft oder auch mehr. Freue mich auf Brief mit Bild.
Chiffre: 120202

Künstlerin

39 Jahre flexible, kreative, attraktive Muse, die sie auf ihren Arbeitsreisen im Süden und hier in Franken unterstützend begleitet (Leben, Lieben und Lachen zusammen nicht ausgeschlossen)
Chiffre: 120203

Kreativer Mann

Sportlicher Durchschnittsschwule, 38, nicht gelogen, sucht kreativen Mann mit Interesse an dieser Welt.
Chiffre: 120204

Ich weiß, dass du irgendwo da draußen rumhüpfst!

F, 33 J., weitgereist u. lang stud. su. Dich +/-30, groß, schlank, unkompliziert, unternehmungslustig u. kl. biß. sportlich, m. viel Humor für Mail: antissa2002@yahoo.de

PURE LUST

Jahresausklang

Ich (50/175/schl., tätow., cut, blind) suche Stecher, die sich nicht nur für mein enges Loch, sondern auch für mein Herz interessieren. Tel.: 09832/7320 (Daniel verlangen)
(Stich ins Herz bringt doch nur Schmerz! Besorgt, d. Tippse)

KLEINANZEIGEN

FF

Aktiver Mann, 37, sucht für Faustkick passiven Gegenspieler.
Chiffre: 120205

Er sucht ihn

Ossi, 40 J. 180/76, dklbl., vielseitig interessiert, sucht den stark behaarten Partner für eine ausgiebige Sexfreundschaft. Auch Theologen sind mir willkommen. Zuschriften bitte mit Foto. Chiffre: 120206 (Und dann singt ihr das Haare Krishna? Pelzologisch, d. Tippse)

Passiv gesucht

Aktiver Er, 37 J. sucht total passiven ihn, schlank. 0173/157 04 56 (No SMS, nachts null Problem!)

BIETE SUCHE

Geschichtsforschung

Bin blind, arbeite über Julius Streicher. Wer fotokopiert (geg. Honorar) in der Stadtbibliothek Nürnberg o. Unibibliothek Erlangen Stürmer-Artikel? Tel.: 09832/7320 (Daniel)

Netter Ausländer

sucht nette, zuverlässige, unkomplizierte Lesbe zwecks Ehe und Freundschaft, kein Sex und mat. Verpflichtungen. Meldet euch unter Denissd@gmx.de

Möbliertes Zimmer

18 qm, in gemischter 4er WG für 4 Monate (15.1.03 - 15.5.03) untervermieten. Altbau, zentrale Lage in Hamburg-Altona, Wohnküche, Waschmaschine, Balkon, Miete 310,- warm, Kautions 500,-. Tel.: 0179/6665403 (Rüdiger) (Wer mischt eigentlich so 'ne WG? Der, der gibt? Zockend, d. Tippse)

Native English wanted

Für die Übersetzung der Webpage sowie div. anderer Texte. Kontakt unter Tel.: 0911/244 86 16 (institut@meditation-tantra.com)

...UND SONST

Paddock-Boxen zu vermieten

Nähe Erlangen, auch Gnadenbrotperde sind herzlich willkommen. Boxenmiete exkl. Kraftfutter 175,-. Außerdem Langhaardackelwelpen ab Anfang Dezember abzugeben f. 150,-. Tel.: 0951/86 87 19 (von 6.30 Uhr bis 15.30 Uhr). (Bei den vielen schwulen Hengsten und Stuten müssten die Boxen doch längst rammelvoll sein. Verwundert, d. Tippse)

Gay Tantra

Seminar "Energie & Orgasmus", 7.-8.12.02 Nürnberg, mit A.-C. Heining, Tel.: 0911/244 86 16, www.meditation-tantra.com

Fotos gesucht

Junger Boy interessiert sich sehr für Fotos von extrem stark behaarten Männern. Wer schickt mir welche von sich? Chiffre: 120207 (Da muss ich ja noch ganz schön anleben. Ziemlich blank, d. Tippse)

Liebe-Lust-Ekstase

Massagen; Atem-, Körper- u. Energiearbeit, Yoga u.a.m. Tel.: 0911/244 86 16, www.meditation-tantra.com

Frohe Weihnachten

...und ein gesegnetes neues Jahr wünschen Karin Hübner und Martin Neumann, Salutist der Heilsarmee.

Traudich

Psycholog. Beratung bei Identitätsproblemen, Transsexualität, Transidentität, Coming-Out, Lebenskrisen. Supervision, Gestalttherapie-Psychodrama. Telefon. Beratung n. Vereinbarung. Shalina Kimpling, Tel.: 0911/597 87 66, Fax: 0911/597 83 70, E-mail: traudich3@lycos.de, internet: www.traudichweb.de, Postfach 440420, 90209 Nürnberg

live
Fliederlich e.V.
LESBEN IM VEREIN

INFO & RAT
montags 19-21 Uhr
tel.: 0911 - 42 34 57 25
live@fliederlich.de

Rosa Hilfe
Schwulenberatung
telefonisch & persönlich
jeden Mittwoch 19-21 Uhr

Telefon 0911-19446
Nürnberg Breite Gasse 76 1. Stock

Meine Kleinanzeige soll mit folgender Überschrift erscheinen:

Kontakten!

Deine Kleinanzeige in der NSP: einfach - günstig - erfolgreich!

SO GEHT ES:

- Coupon deutlich ausfüllen* und in Kuvert stecken.
- Gebühr in Briefmarken beilegen
- bis zum 10. des Monats an die NSP schicken oder abgeben.

DAS KOSTET ES:

- für Fliederlich-Mitglieder: **kostenlos!**
- **privat:** bis 8 Zeilen 2 €, bis 11 Zeilen 3 €, bis 13 Zeilen 4 € usw.
- **gewerblich:** 1,30 €/Zeile (inkl. MwSt.)
- Chiffregebühr: 1 € extra

ANT- WOR- TEN:

- Antwortbrief in Kuvert, zukleben und Chiffre-Nr. mit Bleistift draufschreiben
- Antwortkuvert(s) in frankiertes Kuvert, pro Antwort **0,56 €** als Briefmarke beilegen (NICHT KLEBEN!) und an die NSP schicken

ANSCHRIFT

NSP Kleinanzeigen, Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg

*ACHTUNG

Die Veröffentlichung von Telefonnummern kann nur mit entsprechendem Nachweis (Kopie der Telefonrechnung) durchgeführt werden!

2 EURO

3 EURO

Herz sucht Herz Pure Lust Biete & suche ... und sonst?

Ich bin Fliederlich-Mitglied

Mitgliedsnummer

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Datum:

Unterschrift:

Ich bin mit einer eventuellen Kommentierung meiner Kleinanzeige durch die Tippse NICHT einverstanden.

Chiffre



gaymobile

Chatte per SMS mit dem Boy Deiner Wahl!

Du suchst ein geiles SMS-Date? Dann bist Du hier genau richtig! Such' Dir einen Gay auf dieser Seite aus und schicke einfach eine SMS mit der entsprechenden Kennung an die Nummer **83098** Innerhalb von Sekunden erhältst Du eine Antwort von Deinem Traumtypen. Und vielleicht wird ja mehr daraus...?! Auf unserer Website <http://www.gaymobile.de> findest Du übrigens noch viele weitere Gays!



Phil (24): Hi ich bin Phil und total geil auf Livetreffs. Am liebsten sind mir Männer ab 40+ die gut im nehmen und geben sind. Bin für fast alles zu haben, bis auf ganz perverse oder schmerzhafte Sachen. Ich hoffe du schreibst mir mal und wir lernen uns kennen...

SMS mit „NP PHIL“ an 83098



Marc (27): Welchen geilen, muskulösen Machos darf ich die Füße lecken und mein gieriges Maul für orale Spielchen aller Art zu Diensten stellen? Ich bin zärtlich bis unterwürfig, total schwanz- und saftgeil!!! Schick' mir eine SMS!

SMS mit „NP MARC“ an 83098



Joe (23): Ich bin Austauschstudent aus Frankreich und suche geile Stuten und Hengste für gemeinsame Club, Sauna Darkroom und Parkplatz Ausritte! Wenn Du Lust auf meinen langen Schokoriegel hast, schick mir eine SMS um mit mir Kontakt aufzunehmen.

SMS mit „NP JOE“ an 83098



Frank (25): Suche geile Boys von 18 bis 48 denen ich mal so richtig den Arsch versohlen kann. Bin gut bestückt und bei Gefallen auch an einer längeren sportlichen Beziehung nicht abgeneigt. Alles kann nix muss, doch wenn du dich nicht traust verpaßt du den Genuss!

SMS mit „NP FRANK“ an 83098



Andreas (35): Suche netten Mann zwischen 25 und 45 Jahre für lockeren SMS-Verkehr. Was sich daraus entwickelt sieht man dann ja. Wichtig sind vor allem Humor und Ehrlichkeit. Meine Spezialitäten lernst du noch schnell genug kennen.

SMS mit „NP ANDREAS“ an 83098



Mike (25): Sportbegeisterter Muskelboy, sucht Bengel für gemeinsame Schweißübungen. Auf eine feste Beziehung bin ich nicht aus, sondern nur auf schnellen und unkomplizierten, guten Sex. Übernehme gerne denn aktiven Teil. Melde dich bei mir!

SMS mit „NP MIKE“ an 83098



Ronny (19): Suche junge, geile Boys, die wie ich großen Spass am Leben haben. Da die meisten Dinge zu zweit einfach schöner sind, suche ich auf diesem Wege Boys für Clubbing, Sauna und alle möglichen Arten der Schweinerei. Vielleicht ergibt sich ja mehr...

SMS mit „NP RONNY“ an 83098



Auf unserer Website <http://www.gaymobile.de> kannst Du übrigens Deinen persönlichen Chatnamen veröffentlichen und ganz easy ein geiles Foto von Dir hochladen. So bekommst Du völlig unkompliziert Kontakt zu schwulen Boys aus Deiner Umgebung – melde Dich heute noch an!

<http://www.gaymobile.de>

Sende NP GAYCHAT per SMS an die Nr. 83098

...und innerhalb von wenigen Sekunden kannst Du über den SMS-Chat von **gaymobile.de** Deinen schwulen Traumboy aus Deiner näheren Umgebung kennenlernen. Die unten abgebildeten Chat-Kommandos zeigen Dir wie einfach der SMS-Chat funktioniert.

Die wichtigsten Chat-Befehle:

Chatnamen setzen:

!N Name

z. B. !N peter123
maximal 8-stellig
inklusive 3 Ziffern

Setzen des Plz-Bereichs:

!P PLZ

z. B. !P 50667 für
Köln-Zentrum oder
!P 50000 für PLZ-Bereich 5

Liste der Chat-Partner:

!W

Zeigt die Chatter aus dem
gewählten Plz-Bereich an

Nachricht senden:

>Name Text

z. B. >peter123
Bock auf'n Treffen heute?

Chat-Partner sperren:

!K Name

!K peter123 sperrt
diesen Chat-Partner

Hilfe anfordern:

!H

User bekommt eine
Kommandoliste angezeigt

Operator anfordern:

!OP

Der nächste freie
Operator meldet sich

Chat verlassen:

!Q

Beendet den SMS-Chat

Bitte entlang der gestrichelten Linie ausschneiden!



Sende eine SMS mit **NP GAYCHAT** an die Nummer **83098**
Weitere Infos und Anzeigen unter <http://www.gaymobile.de>

Szene HIGH lights



Bild oben: Rosa von Praunheim (links) mit Stefan Grosse-Grollmann vom Filmhauskino.

Rechts: Inge Breuling erläutert das Schicksal von Nürnberger Opfern des § 175



Pillenreuther Klösterle

Unter der Leitung von Anton (Bild) und Mike hat in der Nürnberg Südstadt das Pillenreuther Klösterle seine Pforten aufgemacht. Vormalig als Canadian Inn eine Country & Western Kneipe, präsentiert sich das Klösterle jetzt gemütlich und offen für Alle. Geblieben ist die schöne Holzvertäfelung. Jeden Tag lockt von 17 bis 18 und von 22 bis 23 Uhr die Happy Hour und, natürlich die netten Bedienungen.

Filmhauskino

Gleich zweimal weckte im November das Filmhauskino das Interesse schwulesbischer Cineasten: In einer umfangreichen Werkschau präsentierte das Kino Filme von Rosa von Praunheim. Der schwule Filmemacher wurde einer breiten Öffentlichkeit durch seine Outing-Kampagne bekannt. Ein Meilenstein der schwulen deutschen Filmgeschichte gelang ihm 1971 mit dem Film "Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation, in der er lebt." Im November feierte er seinen 60. Geburtstag. Nach Nürnberg kam Rosa zur Deutschlandpremiere seines neuesten Streifens "Kühe vom Nebel geschwängert", den er zusammen mit dem Obdachlosentheater "Ratten 07" realisiert hat. Zwei der "Ratten" hatten den Regisseur begleitet und das Premierenpublikum mit einer kleinen Performance auf den Film eingestimmt.

"Paragraph 175"

Premiere hatte dann noch der Film "Paragraph 175". Dieser Dokumentarfilm aus den USA ließ Überlebende des "Dritten Reichs" in Interviews zu Wort kommen und über ihr Schicksal berichten. Ohne Effekthaschereien wird in dieser Dokumentation eine Zeit, in der Schwule unter Lebensgefahr existierten, lebendig. Eingeleitet wurde die Filmvorführung mit einem Vortrag von Inge Breuling, die mit den Schicksalen dreier Männer aus der Region einen lokalen Bezug herstellte. Der Vortrag war das Ergebnis einer Fachtagung bei Fliederlich im letzten Jahr.

Rosegardens

England in seiner schönsten Form

Körperpflegeprodukte im altenglischen Stil von Crabtree & Evelyn, Bronnley und Woods of Windsor

Große Auswahl an Geschenkkideen

Vordere Sterngasse 24 · 90402 Nürnberg
Telefon + Fax: 0911/22 75 10

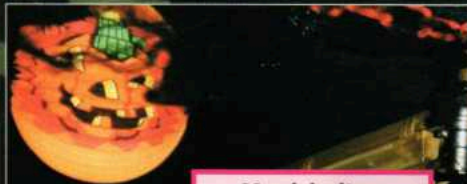
ALIBI
Gay - Wellness - Center

6.12. Nikolaus im Alibi?
24.12. Heiligabend geschlossen

X-MAS
Weihnachten mal ANDERS
25. und 26.12. von 14.00-2.00 Uhr

SILVESTER
Jahresabschluss PARTY
Eintritt, Buffet und Mitternachtssekt incl.
Kartenvorverkauf: 24 €
Abendkasse: 26 €
18.00 Uhr bis OPEN END
Ab 1.00 Uhr, normaler Saunabetrieb
Nachtsauna
Eintritt ab 01.00 Uhr Nur 10 €

(c) Alibi OHG, Nürnberger Str. 88, 97076 Würzburg
Mehr Infos: www.alibi-sauna.de * info@alibi-sauna.de



Szene HIGHlights

Maul halten
hieß es für alle
Gespenster im
Vicking Club
Dafür hat der
Manne schon ge-
sorgt.



Gruselig präsentierte sich die Szene zu
Halloween. Hier eine kleine Auswahl
an Impressionen der Spuknacht.



Der Leibhaftige serviert in der
Kellerbar des Cartoon



Matthias vom Felix nach der
Begegnung mit dem Sensenmann



DJ Red spielt im Z-Bau um sein Leben,
gut bewacht von den Zombies der Nacht



Riff-Raff und
Magenta im
Für Sie und Ihn

Frank n' Furter
und Rocky kamen
erst später.

rosa web world

ROSA PLANET

Event für Schwule & Lesben & FreundInnen

Freitag - 06.12.

Areas:	Resident DJs:	1000 qm
House & Party	Mr. Michael	3 Areas
Solid Pop	Frank Sonique	4 Bars
Chill Lounge	Sven & Guests	1 Cocktailbar

Special Tonight:
Hair-Styling Artisten for free!

Powered by:

DUKE

of Haircuts

Planet-Dance - Klingenhofstr. 40 - 90411 Nürnberg - Entrance: 22 e.e.t.

Gesundheit & Prävention
Pflege & Hygiene
Wellness & Anti-Aging

Naturheilkunde
Sport & Fitness
Beratung & Vorträge

wohl-fühlen

Wir möchten, dass Sie sich bei uns „wohl-fühlen“.
Deshalb sorgen wir mit Kompetenz für Ihre Gesundheit
und mit Engagement und unserer Persönlichkeit
für Ihr Wohl-Befinden!

Ludwigs
Apotheke

www.ludwigs-apotheke-nuernberg.de
Fürther Str. 39 - 90429 Nürnberg - Tel. 0911/2624 85 - Fax 0911/2 8799 12

Szene HIGHlights



Rosa Planet



Mit Schwung startete der "Rosa Planet" in sein zweites Jahr. Die monatliche Discoververanstaltung in der Nürnberger Nordstadt hat sich mittlerweile fest etabliert. Viele Gäste schätzen vor allem das großzügige Raumangebot, das nie drangvolle Enge aufkommen lässt. Weitere Bilder (unter anderem die für die "Cyber Lovestation" fotografierten - siehe Bild links) findet Ihr unter www.rosawebworld.de Der nächste Rosa Planet findet am 6. Dezember statt.



Premiere in der **Wax-Lounge:** Am 2. November fand dort der Start der neuen Partyreihe "Gay Royal" statt. Die edel ausgestattete Bar direkt am Hauptbahnhof, seit Jahren ein In-Treff der Nürnberger (Hetero-)Szene, erlebte einen furiosen schwulesbischen Start. Auch noch so flinke Kellner und Garderobieren konnten nicht verhindern, dass sich lange Schlangen bildeten. Für viele Gäste war der neue Veranstaltungsort gewöhnungsbedürftig - eine derartige Mischung aus Bar und Disco ist für Nürnberg neu. Veranstaltet wird "Gay Royal" vom Team des bisherigen Erlanger "Private Room", der im Oktober letztmals veranstaltet wurde. Wir wünschen viel Erfolg!



**D-NIGHT
X-MAS SPECIAL**

25.12.2002 ab 21.00 Uhr

Special-guests:
Monique da Costas +
Kristin Lafeire

Music by:
DJ RED

DESI
Brückenstraße

VIDEO - CLUB 32

KINO
◆
SHOP
◆
VIDEOS + DVDs

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg
Tel. (0911) 44 15 66
Fax (0911) 44 15 67
E-Mail: WOG.Einzelhandel@t-online.de

16.11.2002:



Die "Kleideri" zeigte mit einer Vielzahl von Models, untermalt von Musik und Lichteffekten auf einem eigens aufgebauten Laufsteg ihre neuesten Kreationen: Gewagte Outfits für besondere Anlässe, kreative Kopfbedeckungen,

Modenschau



Schuhe, aber auch Mäntel. Das Publikum im Hirsch war begeistert. Eine weitere Kostprobe des Könnens der Klei-



im "Rosa



Hirsch"



einmal mehr beim Einlass - der Strom an BesucherInnen wollte einfach nicht abreißen.

derei könnt ihr auf der "Schwulen- & Lesben-Gala" erleben. Die Kleideri stattet nämlich die beiden Moderatoren des Abends aus. Getanzt wurde natürlich auch noch im Rosa Hirsch, vor allem zu dem Sound von "Miss Thunderpusy". Lange Schlangen gab es

www.lacondomeria.de

Ludwigstr. 57 90402 Nürnberg T. 0911-23 27 84
Fax 0911-201 98 43 E-mail: info@lacondomeria.de



Geiler Schenken!

Dildolls

Spaßpuppen
zum
Knuddeln



eria

La
Condom

Rosa Hirsch am 21.12. Rosa Hirsch am
Hirsch am 21.12. Rosa Hirsch am
a Hirsch Rosa Hirsch Rosa Hirsch Rosa
Rosa Hirsch Rosa Hirsch am 21.12. Rosa
Hirsch Rosa Hirsch Rosa Hirsch Rosa Hi
sch Rosa Hirsch Rosa Hirsch Rosa ROS
Rosa Hirsch Rosa Hirsch Rosa ROS
sch R Rosa Hirsch Rosa Hirsch ROS
A Ro Rosa Hirsch Rosa
Rosa Hirsch Rosa Hirsch
sch Rosa Hirsch Rosa Hirsch
Hirsch Rosa Hirsch
sch Rosa Hirsch
DJs: Miss Thunderpusy & Maringo (Bln.)
Lounge: DJ Planet Blue
X-Tra: Live-Percussion & Akrobatik (Mnh.)
Hirsch, Vogelweiher Str. 66, Nürnberg

TÄGLICH 13.30 - 22.30 UHR

CITY MAN

MOSTGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG

E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE

NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA VIDEOS/DVDs SHOP + VERLEIH

TAGESKARTE
inkl. Getränk Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 9,-

TEL. 244 88 99

Chirringay

CITY SAUNA

Montag - Freitag:
Happy Hour
von 13⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr

Donnerstag:
Happy Day
zum Special Price

Special Price
for **Youngster's**
von 18 - 24 Jahre

Steam
Finnish
Sauna
Relax
Cabines
Video
Bar

MEN only

Comeniusstraße 10 · 90459 Nürnberg

- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -

Tel.: 09 11 / 44 75 75

Öffnungszeiten:

Mo - Do 13⁰⁰ bis 1⁰⁰ Uhr, Fr 13⁰⁰ bis Mo 1⁰⁰ Uhr
durchgehend geöffnet

Di, 24.12.: geschlossen - Mi, 25.12. ab 13 Uhr bis Fr 27.12., 1 Uhr durchgehend geöffnet - Di, 31.12. ab 13 Uhr bis Do 1.1.03, 1 Uhr durchgehend geöffnet